



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

503 (28.10.1907) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-136763

# Oppural-sia Amsemer

Abonnement:

To Pfennig monattid. Bringerisin us Big. monatlich. burch bie Boff bes. incl. Boilauffchieg ER. B.42 pro Querte: Gingel - Rummer & Big.

Inferate: Die Colonei.Beile . . . 25 Big. Answartige Inferate . . 80 . Die Reffame-Beile . . . 1 Diar? (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Bollsblatt.)

# Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich gwölf Mal.

Gelefenfie und verbreitelfte Zeitnug in Mannheim und Umgebnug.

Shlug ber Inferaten Munahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Hhr, für bas Abendblatt Rachmittage 3 Uhr.

Eigene Medattions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Telegrammi Abrella:

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchbalhung 1449

nahmen. Drudarbeiten 341

buchhandlung . . . 218

Rebattion . . . . . 877

Druderei-Burean (An-

Expedition und Berlags.

9lr. 503.

Moutag, 28. Oftober 1907.

(Abendblatt.)

#### Moltke contra Sarden.

(Bon unjerem Berliner Bureau.)

@ Berlin, 27. Oft. Der Moltkeprozeft ift zu Enbe. Bar eigentlich ichon gu Ende, als am Freitag abend die Beweisaufnahme gefchloffen ward. Denn worum im Grunde es fich bei diesem mertwürdigen und hählichen Prozeh gebandelt batte, das war genügend und reichlich ermiejen; daß feltsame Leute Jahre lang fich in die Rühe der allerhöchsten Berfon gedrängt hatten und daß es muglid war und gut, wenn jie von dort nun endlich remobiert wurden. In den redfeligen Artifeln der Preffe, in benen die sittliche Entruftung fromt wie der Platregen im Beumonat, wird diefer Punft, man möchte fast fagen, gefliffentlich übersehen. Das war zu erwarten. Herr Harden hat es - nicht immer ohne eigene Schuld - so ziemlich mit füntlichen Parteien verdorben; er bat auch nie die Runft berftanden, Freunde auf die Dauer festgubalten. Und nur wer fleißig das Bandchen zu geben weiß oder ichon von Barteiwegen über einen gut eingeübten Chorus verfügt, darf in der deutschen Deffentlichteit auf ein sympathisches Echo rechnen. Dennoch foulte man fich die Dube nicht verdriegen laffen bie Borgange forgiam ju analofieren und unbeiert bon den Bielfach widerwürtigen Eindrüden der Prozesverhandlung fach dem Ginn des Gangen zu forschen. Berichiedene ethisch angeregte Gemüter tabeln mit Bebemeng ben Berichtehof: ber hatte fich damit begnigen follen, eilends festguftellen, ob Berr Barden den Grafen Runo Moltfe beleibigt bat. Dagut hatte 86 feiner weiteren Beweisaufnahme bedurft und in zwei Stunden mare der Hernusgeber der "Bufunft" ohne alle Apparate bilbicon verdonnert gewesen, Das iceint uns, trop der fittlich entrufteten Berbramung, ungehener leichtfertig fiedacht und wir meinen; ware bas Gericht biefen Beg gegangen, es batte fich der nämlichen Leichtfertigfeit ichulbig gemacht. Denn man foll doch fiber all den efelen Betigeheim niffen und Schlafzimmergeichichten nicht vergeffen, daß diefer Brogeg fich auf einem politischen Hintergrund aufbaute. Und ber vielgescholtene jugendliche Amterichter bewies unieres Erndtens Lebenbreife und Scharfe bes Intellefts, ale er bier anders verfuhr, wie wenn das Telephonfräulein den Rechtsanwalt y verflagt, weil diefer ihr den freundlichen Rat gegeben, fich bom Schornfreinfeger die Ohren reinigen gu laffen. In wohl ein politischer Brogen, obichon der enthusiastische Mufitfreund Leuno Moltfe fdmerlich felbit jemals Bolitif gemacht hat. Aber es war ichlieflich nicht Beren Barbens Schuld, daß der Hauptakteur nicht gellagt batte und heute genau ich wie vor gebn Jahren beim Taufchprozef die feindliche Luft des Gerichtshofes mied. Senjation hatte herr harben in biefem Falle taum gesucht. Satte er bas gewollt, er mare vermutlich deutlicher geworden in feinen Unipielungen. Co wie fie jest über vericiedene Artifel der Bufunft verftreuf bafleben, bat fie von bundert taum einer verstanden. Ber Auffebn erregen will, fangt bie Sache gewöhnlich anders an. Rurs und gut: man wird es Beren Barden ichon glauben muffen, bağ er bei feinem Borgeben politische Biele im Auge batte; befeitigen wollte, die ihm - mit Recht ober ber Stelle, wo fie ftanden, gefahrlich ichienen.

gut zu beschneiden. Dann mußte auch der Bersuch unternommen werden fiber Philipp Eulenburg und Monfieur Lecomte, über Wilhelm Sobenau und Graf Lunar Licht zu verbreiten. Oder liegt wirflich fein öffentliches Intereffe vor, wenn ein hoher Offizier Jahrzehnte hindurch die Gardereiter bes Königs als Erfahrefervoir für feinen männlichen Sarem anficht?

Aber der Schmut, der fo aufgerührt murde! Die Gefahr die am liebevollsten alle Prozefidetails wiedergegeben haben, ringen ichier verzweifelt die Sande - für Frauen und Rinder! Bir möchten diefen frommen Seelen einmal etwas in aller Deutlichkeit fagen: Eine angenehme und padagogisch guträgliche Lefture woren die Blätter — das ift richtig — in den letten vier Tagen nicht. Aber vielleicht ift es gang gut, daß wir einmal durch diesen Schlamm waten mußten. Bielleicht wedt das endlich das Berftandnis für die Gefahren (das fraffe Wort ist bier nicht zu umgeben) der widernaffirlichen Unzucht. Es mag fein — wir wollen dem begeisterten Dr. Magnus Sirfchfeld nicht zu nabe treten - dag man unter Umftänden auch als Urning ein edler, gütiger, begabter und nühlicher Menich fein kann. Deshalb wird man doch nicht wünschen durfen, daß diese Sette fich vergrößert und gedeibt. Schon deshalb nicht wiinichen, weil ein Fortichreiten des Urningfume bem ewigen Schöpferplan ber Ratur wideritreitet. Und es ift fortgeichritten; in den letten gehn Jahren etwa haben die herren Anormalen oder Normvidrigen (wir begen nicht den Ebrgeig die einschlägige Terminologie gu beberrichen) fich gerodezu unbeimfich vermehrt. In monchen Wegenden Berlins - bei fo bober Broteltion ichlieflich fein Bunder - bat die männliche Broftitution die weibliche längst flegreid in die Flucht geichlagen und mit frechem Cynismus wirbt die jogenannte wiffenichaftliche Litteratur diefer Leute fich Tag um Tag neue Gefolgichaft. Bir baben im allge-meinen nur mößige Borliebe für große Borte; aber bier gabut uns wirklich eine gewaltige Boltsgefahr entgegen. Das boje Beispiel ftedt an. Es gibt auch Lafterepidemien. Debbalb follte man die Entrifftung fiber Berrn Barben, ben "jubiichen" Rechtsanwalt Bernftein und den Berliner Amterichter Stern auf das unerlägliche Dag beichranten und lieber Sand anlegen, daß noch unter dem frifden Gindrud ber ichauerlichen Enthüllungen gründlich ausgefehrt wird. Geschicht bas, fo wird die Anebeute, die die Cogialdemofratie aus dem Broseg beimbringt, febr gering fein. Und bas entfeste Ausland brauchen wir nur, wenn bies Entfeten gar zu lange andauert, an die eigenen Cfandaloja gu erinnern. Wenn und nicht alles täufcht, leibet in ber Begiehung weber England noch Franfreich, weber Italien noch Rugland Mangel . . .

#### In ber "patriotifden" evangelifden Kirche Ungarns,

fo idreibt Projeffor Buchhols, Bofen, in feiner "Ditbeutiden Rorrespondeng", gart es. Befanntlich haben die Dadjaren trefflich verftanden die Rirden und firchlichen Organisationen des Landes, someit fie nicht wie die Rirche der Stebenburger Sachien autonom find, ihren Madjarifierungebestrebungen

Liegen die Dinge aber jo, dann war die Beweisausnahme nicht I Rirche teine Ausnahme, wovon unsere Banater Boltogenoffen ein Liedlein ju fingen wiffen. Richt minder ift die evangelifche Rirche beider Befenntniffe in Ungarn von "patriotischem" Beifte durchjeucht und nichts mehr und nichts weniger als eine große Madjarifierungsanstalt. Erft flingft ging ja durch die Beitungen die Mitteilung, daß ber Dechant des Dedenburger evangelischen Firdenbezirts Angsburgischen Befenntniffes ein Mann, der seinen deutschen Ramen (Brunner) mit Unebren trägt, angeordnet habe, daß an fämtlichen in feinem Kirchenbegirfe beitebenden evangelischen Schulen - und in diefem Begirte wohnen Sunderttaufende von deutschen Evangelischen ber Unterricht von dem neuen Schuljahre an ausschlieflich madjarifch fein folle. Schon werden auch die deutschen Predigten nach Möglichkeit eingeschränft und wehr bem Pfarrer, der lich gegen folde Anordnungen von oben etwa mit der gotteslaiterlichen Begrundung wehrt, das ja niemand in feiner Gemeinde das madjarifche Idiom beritebe. Es geht ihm unweigerlich wie jenem armen lutherijden Pfarrer in bem flowafijden Antaljalva: er wird feines Amtes entbeben und die evangelifche Synode beidelicht in devoter Entruftung nationaliftiiche Beger und in patriotifcher Sinficht unverlagliche Andividuen fünftig von der Kondidatur auf Geelforgeund Lehrerftellen auszuschließen.

Je mehr fich aber firdeliche Behörden und Conoden ber lutberijden wie der reformerten gerede Ungarns in unebangelifcher Berfennung ihrer wohren religiojen Anigabe ju politifden Sandlangern des Madjarentums entwürdigen, beito lebhafter wird nach bem Gefete von Stoy und Gegen. ftoft innerhalb diefer Rirche eine Bewegung, die in folden Buftanden eine unerträgliche Geffel ficht und auf ihre Befeitigung und Heberwindung hinftrebt. Dag bies ju Rampfen und Spallungen führen und fomit gum fowerften Schaben ber evangeliiden Rirde Ungarns ausichlagen muß, liegt auf der Sand. Wir mollen bier nur auf ein Somptom binweifen, bas auch erft gerade jüngft an die Deffenilichteit getreten ift, auf die Separationsbestrebungen der froa. tifd-flawonifden Broteftanten

Es mar wieder einmal ein "Erfolg" des Madjarentums, als es im Jahre 1898 gelang die Gefete der ungarifdjen protestantischen Kirche auch auf das mit Ungarn "verbündete" Kroatien-Slawonien auszudebnen. Aber eben diefer Erfola ift ben Madjaren berhängnisvoll geworben. Berlangte bie neue Ordnung die Kenntnis des Madjarifden von den jungen Theologen, mußten fie vor allem ibre Bruffungen feitbem in madjarticher Sprache ablegen, durften fie nur in Ungarn findieren, fo emporte fich gegen folde Gebunbenbeit ibr froatifches Gelbstgefühl. Es ift someit gefommen, bag ein Teil der frootischen evangelischen Rirchengemeinden den Befchluß gefaßt bat fich von der ungarlandischen Rirche zu trennen, wenn die geschilderten Migitande nicht abgestellt wiirden. Gie haben fich an den froatifch flamenifchen Landiag mit einem Memorandum gewandt, das ihre Beidwerbe und Buniche enthalt. Giner ibrer Biniche ift auch ber, bag co ibren jungen Theologen gestattet fei on ber Universität Wien zu ftudieren und vor der dortigen evangelischen Safultat ihre Brufungen abzulegen. Gie verlangen eine Revifion des Ge-

#### Barifer Mobenbrief.

(Bon unferm Barifer Rorrefpondenten.)

R.K. Baris. 24. Ditober.

Baris bertritt ben Absolutismus in ber Mobe. In der rue be la Bair wird die Mode gemacht, bier fiben bie Diftatoren. Bis ju einem berfelben porgubringen ift ein nabegu unmögliches Unterfangen. Wenn man von Bureau ju Burcan gefchidt morben, wenn man bas heer bon Sefretaren, von Abreilungscheff, bon fürstlich angetanen Empfangsbamen, Bertanferinnen ufm. nim, ungefahrbet paffiert bat und endlich von bem allgemultigen Bebieter empfangen wirb, ber entweber felbft bie gewiinichten Musffinfte erfeilt ober einen Angestellten damit betraut, bann barf man mit fich wohl gufrieben fein, benn ber, auf eine barte Brobe gestellten Musbauer mirb reicher Sobn; mabre Bunberwerte ber Bhantafie u. Originalität, bes erlefenften Beichmads u. berbinffenber Fingerfertigfeit werben bor und entfaltet.

1

Eingebent meiner Reporterpflicht begab ich mich ju einem ber bewährteften Streiter im Rampie um eine gute Gache gu Borth, um mir Informationen bezüglich ber neuen Binter-Robe gu bolen. Meinem Unfuchen wurde in fiebenswurdigfter Beije entsprocen. Mehrere entgudenbe Manneguins (Brobierfraulein flingt für bieje eleganten und gragibien Mobelltragerinnen nicht gut genug) führten mir in raicher Golge bie nenen Schopfungen bes genialen Rleiberfünftlere bor. Schneiberlleider, Beluchstvileiten, Theatermantel, Stragenmäntel, Ball-fleider, Tea-Gowons, all bas zog an meinem entzüdten Auge vor-über und binterließ nebst dem gunstigsten Eindrud auch noch den-frommen Bunsch, die eine oder andere ber Herrlichkeiten mein eigen nennen au bürfen.

Befonders gefielen mir: eine bellgrane Tuchrobe mit Camtapplisation. Der Rod tuniqueartig arraugiert wies reiche Camt-ftiderei auf: besgleichen bie brapierte Taille, bie überbies mit gleichgefürbter Gulpurelpipe garniert mur. Gerner vier ichwarge

Toiletten: Rr. 1. Glatter fcmarger Camt; ber lange, enganliegende Rod mit ichmarger Geibenpaffementerie verpuht; langicogige Jade mit breiter Borte eingefaßt. Dr. 2. Gine reich mit Bet garnierte Bringegrobe aus Meteor, bem non bins ultra ber Crape be Chinejtoffe gefertigt. Rr. 3. Gine berrliche Toilette aus Mouffeline de soie mit finfenformig eingewehtem Camt-Deffin. Rr. 4. Gin Taffetlieb mit balbmondformigen Samtinkrufintionen. Berner g'otte und gestreifte Tailleurs mit balblangen und langen Mermeln; mit furgen und mit Schlepproden. Tea-Gowns in Bringeffe ober balb Empireform, jumeift aus ichmeren Brotaritoffen gearbeitet. Die Soireetoiletten beftanben gumeift uns buftigen Stoffen: Mouffeline be foie, Tulle Baillete, aus Gilet- ober Gilverftoff und wiefen nabegu famtlich reiche Geiben- ober Berlenftiderei auf. Die Zuillen im Biered ober en coeur ausgeschnitten waren teils brapiert, teils auliegend mit Mevers, Gurtel und Schofichen. Gur Abendmantel war vielfach bunter, brochierier Camt verwendet worben, mit Spipen, Mauffeline und Belawert als Garnitur. Ginfachere Bullen maren aus farbigem, feinen Damentuch bergeftellt; entweber reich mit Contache vergiert ober mit Rragen und Aermelgarnitur aus türlifden Stoffen.

Diese Revne machte mir den Eindrud größter Mannigialtig-leit; alles war icon, alles war abart. Richts wiederholte fich. 3ch fuchte in biefer langen Tolletten-Serie vergebens nach einem Leitmotio, nach bem charafteriftlichen Beichen ber "Dobe". Desbalb ftellte ich bie ziemlich birefte Frage: "Bas wird man in Siefem Binter jumeift tragen?" Ge murbe mir bie prompie Untwort: "Man wird alles tragen! Es gibt feine bestimmte Mabe, bas ware ja eine Uniform, bas mare ja ein Benfionat!"

Man wird alfo alles tragen. Alles, alles! Dieje icheinbar berubigenbe Antwort birgt aber in Babrbeit viel Be-unruhigenbes für bas Gros ber Damenwelt in fich. Man bat alfo bie Bahl, man bat aber gugleich bie Qual ber Babl! Meine fiebende Garnitur (amei davon als Umbong und eines als Munff) Damen, geben Sie jur Bariferin in die Schule! Halten Sie wie leftet ben fiattlichen Breis nan fechstogen end France, bennoch bieje innere Ginfebr, prufen Sie fich und fommen Sie gur Er- eine Bogatelle, wenn man erfahrt, bog ber Belgtonig ber Bine

fenntnis 3brer Berfonlichfeit. Dit einem Bort: Taniden Gie fich nicht über 3bre wirflichen und vermeintlichen Reize; wahlen Gie biejenige Bulle, welche Ihrem Befen am beiten entipricht und Gie werben ftete 3br Rleib "in Ehren tragen", unbeichabet ber großen Wode.

Die Mobe eine Bolitif für fich, bat auch mit Umfturg, Des aftion und Liberalismus zu rechnen. Rach dem eine Revolution in der Domenkleiber-Mode anklindigendem Japantaumel find wir in das vernünftige Stadium des Liberalismus getreien. Ich mieberhole es: Man fann beutzutage alles tragen, abne unmobern gt fein, immer vorausgeseht, bağ ber Angug sich dem Weien feiner Trögerin anpaşt und ibre Jobividuolität jur Geltung

Das beliebtefte Stragentoftfim ift und bleibt ber Genze ailleur, fet es um bas flaffifche englische Schneiberffeib obne pline jeglichen Aufpug, ober eine eimas abweichende, gepublere Arsführung besielben. Gehr biel fieht man ben Boletor americoin, das ist der balbanliegende, ziemlich weit über die Knie reichende Mantel, mit drei boben Schligen, ringsum mit breiter Der Trotteur behanptet fich nach wie bor Borte eingefaut. neben bem Stragenfleid mit balbianger Schleppe. Bur bas eugliiche Schneiberfleib wirb gumeift bunfler einfarbiger Chebiot ober gestreifter, auch farrierter houtespun bermenbet. Soilleur Rabille mirb bingegen ans feinem Damentuch gefertigt und erhalt Camt., Stidereis ober Coutagegarnitur. Me Wou-vegute gilt bebrudtes Ind, bas bie Forbentone pragifer gur Geliung bringt. Der Aermel nimmt im felben Maje, nis er fid: nach oben gu verengt, in feiner Länge gn. Die Schulterfinie accentulert fich immer icharjer.

Much in Diefem Winter wird ber Buchopeis eine grige Rolle fpielen; hemaufolge ift fein ohnehin icon borrenber Breis noch bebeutend geftiegen. Eine aus drei (buntein) Buchsfellen be-

**MARCHIVUM** 

Rabmen ber ungarlandifden Rirde, bie ibnen bie Befriedigung ibrer nationalen Beburinife fichert. 3br Borgeben fdeint auf mobjarifcher Gette einen florten Gindrud gemacht gu baben. Bebenfalls ift es neben fo bielen anderen, fich taglich mehrenben Angeichen als ein neuer Beweis bafür, su budien, wie ber Wideritand gegen die mabiarifdie Berrenpolitif auf der gangen Linie ber im Donaulande wohnenden Rationen anwächft.

# Politische Uebersicht.

" Mannibeim, 98. Ofto er 1907.

## Das Benfrum ale Regierungepartei

in angenehme Erinnerung zu bringen, hat man fich auch auf ber Tagung der ichlesischen Bentrumspartei be-mlibt, die vor einigen Aagen stattsand. Insbesondere führte Abg. Graf Bratama aus:

Wenn gefogt wirb, bat Bentrum wolle nicht mebr mit dem Turiten Bülow gufammen arbeiten und verlange den Sturg besselben, so in das abfurd. Die Berson des Cettenden Stantomonnes tann für die Politit des Journams gar nicht mußgestend fein. Denn est macht eine Politif niemand gutliebe und niemand guleide, eine sachliche, feine personliche Politit. Wenn die Politif bes jestgen Reichstanglere, fo febr bob Bentrum auch bas Bertranen gu ibm verloren bat, ben dir ift i ichtreb allem wieder nom gentrum unterftüht merden, benn es ift feine Willicht, iten unitguarbeiten für Raifer und Reich und es lagt fich von feinem in ber Liebe gum Baterlinde über-

In der Benfrumspreife war noch bor furgem betont worden, daß bas Bentrum gwar febr gern gu ben Gleifchiöpfen. der Regierung gurifdfebren wolle, daß aber der Abichied best Burften Bulow unbedingte Borausjehung bagu fein muffe. Beut find die Berren icon viel beicheibener geworben und bieten fich felbit bem bisber fo ftart befehdeten Reichstangler als ergebene Truppe on.

#### Intoleranz.

Ein Schulbeispiel dafür, wie ber Ratholigismus nicht bekampit werden darf, liefert das Borgeben ber evangelischen Aceisionobe Grimmen. Die Stadt Eribiees hat für die bielfach auf ben umliegenden Gütern beschäftigten fatbolifden Schnitter einen Gottesbienft in ber Stadt eingerichtet. Bei dem Beichluffe des Magiftrate und der Stadtverordneienversammlung mag das Motiv eine nicht untoefentliche Rolle gespielt baben, bag ber Befuch ber Schnitter bie Stadt, deren Gewerbetreibende auf das Land angewiesen find, mirticiafilid nur fördern fönne; darüber bat fich min die Rreissonode Grimmen bochftlicht entruftet und einstimmig folgende Rejolution angenommen:

Die Rreissenobe bebauert tief, bag ber Magritrat und bal Stadtverordneter offenium ber evangelischen Stadt Tribfees aus tein wirlicaftichen Gefinden die fatholische Kirche zur Abhaltung von tarfolischen Geberhensten in Tribfees herbeigernfen und fo dem ebangelischen Gewußtsein eine fehre ere Bunde geschlagen

Die Tolerans in dem evangelischen Pommern treibt doch gar feltjame Blüten!

#### Der allergetrenefte Schleppentrager ber Sozialdemofratie.

Manderlei Borgange im Auslande beweisen, wie ohne Mudfidit auf die Form ber Staatsverfaffung auch in ber auslandifden Arbeiterbewegung ber Ctaatogebanfe bei ernitbaften Unlaffen ftets liegbaft ift. Dies bat fich fest ban neuem in Stalien gezeigt. Wie ber romifde Mitarbeiter des "Berliner Lageblatis" unter der lleberichrift Der Gieg bes Glaates" erläutert, ift bie Berbinderung bes Beneralitreifs ber Eifenbahner mit all feinen unfeligen Solgen in erfter Linie der anlianbigen Bevollferung gu danten, die endlich einsab, daß es auf diesem Blege schlechterdings nicht fortgeben tonnte. Das genannte freifinnige Blatt Idreibt u. a. darüber:

"Angefichts der allgemeinen Entriftung, die die Frivolität der su Staarsbeamten in prinklegierier Stellung aufgeruchten Eisenbabner im prugen Laube hervorrief, angesichts ber Drobung, um ein Richts, blog gur Demonstration, ben allgemeinen Gisenbahnfreit zu profigmeieren und bas gange öffentlicht. und mirtidaftliche Leben Italiene vielleicht auf Bachen fabm gu legen, angesichte ber flebenemuchigen Uneficht, bie "Teppa", bas beifit die großftabtifde Ranaille, in ben atalienifden Benfren baufen und bie friedlichen Burger und Arbeiterschaft terrorifteren gu feben wie 1904 .- angefichts

be to Parx, Der, Grunwald, in biefen Topen einen Bobelmontel für die hibid abgerenbete Summe bon fage breimothunbertutobinnfzigtaufend Francen an eine ungemannt fein wollende Abehlinterin des Belgbandels, über Auftrag geliefert bat. Dos war ielbit für einen Blog borrenbesten Lugus, wie Paris, ein Ereignis. 3ch begab mich ftebenben Buges gum Schöpfer Biefen Munberwerfes und erhielt von biefem nicht mir bie Beflatigung des Gerüchts, ich besom auch bas Mabell zu Gesicht und erfitht alle Einzelheiten feiner Entfiehung. Der Wontel weicht etwas über bas Ante und bat bie entfprecenbe Beite, Er belieht aus nicht weniger als einsunderischzig Zobelfellen ollererfier Sualität, die familich affortiert und in fcropen Streifen gusammengeieht find. Der lose Mantel und beifen lange, weite Mermel find mit dunflerm Jobel breit bortiert. Alles in ollem foll das Brachiftud ein vollgibliges Aeguivalent der finti-Sichen Belbiumme reprasentieren. Ich fab noch andere fehr felbne Belsmäntel in biefem renommierten Erabliffement, Möntel aus Breitidwang, Chindrille und Carreut, Die famtlich Gorbemobelnide von Gebiegenheit und Elegang find und die trop bes einigemoafen tompatien Moterials Schwung und Abel ber Binie verwich. Die Muffs werden auch in diesem Jahre sehr umfangreich gearbeitet. Meber bas mit Atlas bezogene Gerippe werden Bokants aus Mauffeline de foie gesetzt und erst auf diese buftige Unterlage bestret mon an einer Seite bos Pelastink auf. Steses Arrangement ergibt bei seber Bewegung eine Bariation

Die Binterburmobe weift feine fonberliche Reuerung auf. Die Glodenform behauptet fich icon in britter Saclon; fie nimmt jeboch von Tag gu Tog an Dimenfion gu. Als Meterial gilt fomobl Samt als Atias; beibe Stoffe merben glatt über bie Grundform gespannt. Those in verschiebenen, abstechenben Tonen bilben bie Carnitur, Gebr mobern find auch geblamte ober turfilde Geibenfutbeguge. Um meiften werben ober, wie immer, Brisbitte getragen. Man ficht fie in allen Barben, boch übertviegt Bielett, hell- fowohl wie bunfelviolett. Elegante Bitte boben

sentrale der Arbeiterurgantigtionen, nachbenflich und blies zum Bamit ift alfo ber Eifenbahner- wie ber Gengrulfterit borerst erledigt. Italien frand unter beren Banne feit etten vier-gebir Tagen und atmet heute bollig auf - nicht serend weil bas ichtimme Welpenst verjagt ist, sondern auch destath, und mit Recht. meil fich jum erien Rofe eine Reaftton ber fratt-erbalrenben Giemente - einfchlieflich Republi-faner und gemößigte Gogialiften - herauspebiebet hat. Der politifde Rob, bas bisber bon boch und niebrig mit Bitteen und gagen angebefete Bhantom ber "Biagga", bat gum erften Maie feinen Meifter gefunden - in der öffentlichen Reinung, die ber ewigen Rongeffionen minde mar und ben Unerfattlichen und Phautaften (gu letteren geboren bie Gifenbabner) ihr "Die bierber und Damit bot Italien bemiefen, bag es feine gurief. Luft bat, boe Berfudefaninden für Moilonber finarchijten obbisgeben, und wenn Rot en Mann geht, fich feiner Sont gu webren weiß. . . Und das fat man auch in Ront verftanben, mo man fich bate in Angeftanoniffen an bie egtremen Barteien gar nicht genug tun fonnte.

Die "Rorbd. Alig. Big." bemertt gu biefer Auslaffung des "B. I.": "Dem "Berliner Togeblatt" ift jonad) endlich eine Erlenchtung gefommen. Wir wagen freilich nicht gu boffen, bag es bieje neu gewonnene Ginficht auch bei ber Beurteilung denticher Berbaltniffe benigen und nicht mehr ber allgetrenefte Schleppentrager ber Sozialdemokratie und ihrer Rachläufer fein wird. Ginfichtige Bolitifer werden aber die Bebren Diefer italienifden Borgunge bebergigen."

#### Gin polnifches Urteil über Die Deutschen.

Bie die polnifche Breffe fiber die Dentichen in Galigien urteilt, darilber tann man dem Tidiechenblatte "Cesty fever" folgende echt polnisch duftenden Redeblitten entnehmen;

Die Deutiden Galigiens find ordinare Beftien, Die wegen firer Wildheit und Ongezogenheit dem Bande und Staate gefährlich find und barum unschäblich gemackt werden mitsen." — "Es gibt fein sweites Bolt auf der Welt, bas famtlich aus gemeingefährlichen Berbrechern besteht, wie bas beutiche." "Wenn man die Deutschen ber gangen Welt mit Be ch beschmierte und bann angund ete, ware es und ber rechte Anblid, benn bann mare die Schufid ber Deutschen gefühnt." — "Ein rechter Bole muß foon im Mutterleibe beutichfeinblich gemefen fein." - "Der hund eines Polen ift gu gut, ale bag er bie Deut-ichen anbellen folltel" - "Unter bem Worte Deutscher ver-fteb ich einen Gauner und Dieb. Die Deutschen maren ein brabes Bolf, wem fie nicht beutich woven, b. h. wenn fie nicht bei jeder mögliden und ummögliden Gelogenheit ihr Bolfstum berworkehrten. Um liebsten murben wir es feben, wenn bie beutiche Beft aus bem Lande entfernt tverben mödite. Auch mit Gemalt!" - "Das beutich-galigifche Balistum gereicht Galigien gur größten Schande." — "Ich kann ein Weft lieb haben, aber diese Schwaden sind mir in der Soele berhaßt." — Bollen fich bie Deutschen gogen mis auflehnen, bann werben wir ie nieberichiefen wie tolle Gunbel" - "Die Beiftlichfeit ift gegen bie Deutschen, weil biefe bie Berfoch ifitation oes Zeufels find," — "Die Deutschen bilden eine geze Gefahr für unfere Kultur." — "Da jiben fie mitten den im fruchtboren Lande und verspotten und verhöhnen uns. Wer wir wollen fie bezausholen und dem Galgen liberantworten " "Mit den Deutden gibt es teinen Frieben, diese Beitien in Menichengestalt muffen wie Amsben erwürgt tverben."

Bebürfen folche Worte tierifcher Robeit und blober Dummbeit noch einer Erlauterung? Das ift die Sprace, in der der polnische "Gbelmenfch" bei fich ju Saufe mit der nationalen Minderheit verfehrt.

# Deutsches Reich.

- (Mus der Beblenborfer fogialbemofratifden Organifation) find feche Genoffen ansgefcloffen worben, weil fie in bem bon ber Sozialbemotratie boptottierten Lofale "Bum Gurftenboi" ein Glas Bier ge-trunfen batten. Erichwerend wird bei biefem Berbrechen wohl ins Gewicht gefallen fein, daß ball bopfottierte Botal ausgerechnet ben Ramen "Bum Fürftenhof" batte.

- (8um fall Schrore) bringt bie "Mbeinifche Beitung" einen augenscheinlich bon gutunterrichteter Seite ftammenben Urtifel, in bem erfigrt wirb, bag bei bem lesten Empfang bes Rardinals Sifder in Bonn bie Brofefforen nicht am Bab abof ericbienen feien. Der Rarbinal berfammelte fogleich nach bem Gottesbienfte alle anwefenden Geiftlichen im Bfarrhaufe ber Munfterlirche und jog gegen bie Gatultat los, bie in feinem Ramen Theologie bogiere. Er begeichnete es als eine Unauftaabigleit, bag fie nicht ericbienen fei. Ben muffe Bebenten tragen, Schulern folder Leuie bie Sanbe aufgulegen. Schrore bat barauf eine große Sorrefponbeng mit dem Rardinal geführt, worin er gegen biefe Bormurfe proteftierte. Alle biefe Schreiben bar Brofeffor Schrote ale vertraulich eindie I Bemerfung, bag man baraus erfeben muffe, bag Rarbinal

wie por Straug. ober Chantoflefebern ols Gernimir, mat rend einfache Sute breite Rufchen aus Changeant. Seibe als Aufpub erhalten. Rojen in den unmöglichsten Farben sind gleich-falls an der Tagesordening. Reben den Choches und der Form Charlotte Cordan behauptet sich aber immer noch der grazibje

Anweien werben mehr benn je getragen. Ale Renheit gilt ein Collier, bos aus einem fomalen Camtbond besteht, welches ben obern Teil bes Halfes fest umichlieft und bas mit Diamant-Metiben befest ift.

Dreifpit.

# Buntes Feuilleton.

Ueber ben neuen Walbfriebhof bei Dunden mirb ber Beff. Rig." gefdrieben: Geit gwei Monaren ift der neue Bald-friedust in Solgapfelfrenth bei Minden jeiner Befrimmung überneben morben. Diefer Friebhof ift in bes Wortes mabriter Bebeutung ein "Barl für bie Lebenben" gemorben. Die bonale Mifere ber Meihengraber ift ba aufgegeben und burch b.e gange, wohlüberlegte Anlage eine Botbenfrimmung geschaffen bog nirgends bas Bilb bes lanbichofilich mobilgefälligen burch bie Dalle ber Grabftatten aufgehoben merben fann. Ran taucht bie Frage auf, wer bon unferen Münchener Bilbbauern bas Broblem des Grabmoles einer neuen Lofung naber führen und au biefem neuen Friedhof auch einen neuen Thous ber Grabbentmals finden wird. Antwort darauf gibt old erfter ein Münchener Bilbhouer, von bem man gewohnt ift, bag er in allen einschlägigen Kunftstagen an ber Spipe marichiert. Dieser jo unverdroffene Mentor mit ber ehrlichen Zunge ist ein Mann, beffen Berbienfte auf bem Gebiete bes Munfigewerbes binlanglich befannt, aber boch nicht genügend gewürdigt find. 2118 Bilb. baner aber übt biefer Mutige - ich meine Dermann Dorift erft feches Jahre feine Runfs aus. Er ift autobibaftifch bogin gelengt, gang frufenweise entwidelte fich feine architeltonische Bes wie bei Erbbeftuttung als offenes, ungefommenbangenbes Beet

wiederum im Unrecht fet. Gr - Brofeffor Schrore - fonnte biergu noch eine Wenge Beitrage aus anberen Gebieten liefern, er molle jeboch einer Broichure, die dies befonders ichilbern merbe micht Doegretten.

#### Dentichium im Unslaube. Die Arouten und bas bentiche Gripenit.

Die frontifche Breffe miberhallt bon forn- und Edredens. jufen miber bie "Berpermanen". Blevum? Die Dummen Edmoben" haben fich sie erinnern begonnen, dan fie doch eigent-lich Deutsche find und ficht zu "begeiserten Aronten" zu werden, wie die "Orvolsku" verlangt, über zu "national indifferenten Menichen", wie die "Marodna Obrana" fordert, werden sie nur endlich som großen Teile übergeugte Beuriche, bie fich ibrei Dentidtume nicht mehr ichamen. In Gifeg ber wie "Marchna Chrana" enrbedt, bag es im Gomnafiam bentiche Cobne gibt, bie ibr Deutschlum ju befennen magen. Befonbere Corgen macht bem Blatt babei ber Umftand, bag gernde biefe Comabenfühne faft burchmeg befonders tucheig find, benn "Die germanische iftelle ift fa fleiftig, jabe und ausbauernd". Man behaubtet mer guar tonaus, togein, men welle nicht froatifieren freilich nur ben "bitimmen Cchwaben" gegenüber -, feinen Bollogenoffen berichmeigt man aber bie mabre Abficht nicht, welt man meis, bag es ber febnuchfte Bunich aller Rroaten itt bie Gomeben ihres Demichtums ju entfleiben und fie gu maschechten Strogten ju ergieben. Die "Rar. Dbr." batte gerne, bie Schwuben murden, beffer gejagt, blieben national inbifferente Menichen. Die "Stratefa" municht, bag fie gleich ju "begeifterten Aroaten" werben mubrend bas "fortidrittliche "Rovo Doba" auch bie national indifferenten Cogintbemofreten beuticher Bunge nicht feiben lanu und ichen in bem Gricheinen bes beutingeldiriebenen Cogialiftenblattes in Gifeg einen "Unichlog auf bas Arpatentum" fiebt. Gind biefe Mustaffungen genannter Blatter, verfcbiebener Barteirichtungen, nicht ber beite Beweis bafür, bag man ben Schooben nicht mog, moge er beutschbewußt (Bungermune!),

netional indifferent oder fazialbemofratisch veranlagt sein?
Wan fagt aber, man liebe die Deutschen und kampie nur gegen die Bangermanen. Man bat sich sogar herbeigelassen, in emlin ein benifchgeschriebenes Blatt gu gründen und borin ju behaupten, Die Schreiber biefes Blattes - troatifche Bortidritt. fer - feien Deutsche. Alfo um Geelewsong betreiben gu tonnen, erniebrigt men fich foger fo weit, bag man ben "bummen Schwoben" gegenüber fein Aroutentum verleugnet, fich ber fo gebahten beutschen Sprace bebient und sogar vergift, bag man be-burch ben "froutischen" Charafter Semlins gefährbet. Semlin ift nicht Effer, und man muß fich bort erft unter bem Titel bes Denichtums ber "bummen Schwoben" bemochtigen, um mit ihrer Bille bie Oberband über die jerbifden Braber au gewinnen, welche "Cohne besfelben, einheitlichen Bolles find und fich mir anbers nennen". In Effeg ift bies nicht notig. Dort gibt es feine ferbiiden Briber, gegen welche mon fich mit Silfe ber Schmoben bie Borberricaft fichern mußte; barum fann man bort and sein mabres Gesicht zeigen, das alles eber, als bentschreundlich ist, samt sorgenlos von der "Nationalisserung des Ge-weinderates" sprechen und icon im bloben Erscheinen eines beutidmeldriebenen, notional indifferenten Blates einen Un-idign auf bas Groatentum" feben und braucht fich nicht erft ber beutschen Spreche und bes beutschen Romens bebienen, ein die

Deutschen au fubren,

# Hus Stadt und Land.

\* BRannbeim, 28 Ottober 1907;

Aus der Stadtratsfigung bom 25. Oftober.

(.duids)

Die nachgenannten Borlagen an ben Burgerausiduf werben unter gleichzeitiger Ernennung ber Referenten feftgeftellt: a) Die Erstellung einer weiteren Barade gur Unterbringung

b) Erwerbung und Berpachtung bon Liegenschaften,
o) Die Auslidung ber Bormunbichaft burch Beamte ber Armenverwaltung.

d) Bilbung, eines Inbilaumsfonds für bas Jebr 2007 e) Untauf eines Gemachsbaufes fur bie Stabtgart.

Die Anfertigung ber vier Chrenburgerbriefe wird ber Frau Eugenie Raufmann bier aufgrund bes von bem Breitgericht mit bem erften Breife bebachten Entwurfes "Emgil" porbehaltlich noch naberer Bereinbarung aber bie Ausführung über-

Der bon Gr. Rotariat Mannbeim VI am 28. Oftober 1907. vorgenommenen Berfteigerung ber ftobtifchen Bauplage: Geden-beimerftrage 55 / Schumannftrage 1 mit einem Erlos von 58 M. ur ben Quadratmeter, Schumannftrage 3 mit einem Erlos von

gabung aus bem Möbeifunsthandwerf heraus. Die Obristanhanger feben nun mit großer Genugtuung auf ein Werf bes Münftlers, ber foviel mit fpotienben Gegnern gu fumpfen batte. Es bandelte fich nicht um ein Grabmal, fonbern um eine Jamifien-Urnen-Grabftotte, die Dbrift im Auftroge einer beutichs amerifunischen Samilie für Lugano entworfen bat und bei beren Ausführung noch ber Steinmehmeifter M. Anfleger und Bilb-hauer Steiner genannt fein wollen. Das Denfmal ift zur Beit affentlich im hofe bes Mündener Runftgewerbemuseums andgefiellt. Es It eine der erften Löfningen, die für biefes an fich fcon neue Problem verfucht morben find. Die Grubftatte brudt bas Gefchloffene ber im Tobe Berginigten aus. Bater, Mutter und Dochter. Die Lofung ift nicht baburch erreicht, bab mon grie-delide ober fruberigeliche Bormen von Urven nabm und fie auf einen archeteftonischen Unterbau lette. Das Gebeimnis liegt im Unibau und in ber gang originellen Jorm ber lirnen, bie einem rein nordischen Empfinden entsprechend, wie Infallogebilbe einer unberechenbaren Ratur bie Rudwand febnen. Dieje naturmunberhofte Rudwand mit bem Urnenaufbau fuchte ben Bufammenfcblug mit bem glatt bebanbelten architeftonifchen Godel burch porgelegte Seibenmande, die en fore bem Beichwer ein unregels mötig verschobenes Dreied zeigen. Der Uebergang vom roben in ben boorbeiteten Stein ift zu plöglich. Der Prozeh mitte fich allmablicher bollgieben, um eine gewiffe Steifbeit in ben Belenfen, wo Bilifmand und Geitenwand gufammenftogen, aufanheben. Das Gange ift trogbem bon einer gewaltigen Ginbeitlichfeit, wosn auch bie Einheitlichkeit bes ichonen roben Marmore beiträgt, aus bem bewußter Beie fobe Birfungswöglichkeit burch gesprengte, gestodte, geschliffene und polierte Bebandlungsart berausgeholt ift. Das Wert ift ausschliepliche Steinplaftil! In ber Formensprache woltet bei ber Totalanficht bas pertifal Aufftrebende, bas Cieghofte por - wie ber gotbifdie Geift ftatt ber fiiblichen antifen horizontae. Der Blumenfcmud lit intim in bas Junere bes gefchloffenen Gangen verlegt, ftatt

59 M. für ben Quabratmeter, Schumannftrage 6 / Brabme-ftrage 10 mit einem Erlos bon 58 M. für ben Quabratmeter, Brabmeftrage 12 mit einem Erlos von 53 M. für ben Quabrat-

Benhmeitroge 12 mit einem Erlos von 63 MR. für ben Lingbratmeter wird ber fiadtraftiche Zuicklag erreift.

Uebor die Aufteilung eines Blahes auf dem rechten Inbustriebasennier wird Entschliegung getrossen.
Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der durch Bezirlsratsbescheid vom 3. Oftober 1907 erfolgten Festschung der Bau- und
Straßenslucht der Berbindung fir afer zwischen der
Gabelsberger- und Stolzestraße auf der Nordseite des Spielplages
in der Schwedingerkadt

in ber Schwehingerflabt. Rach Mitteilung bes Tieibrnamts wurde mit ber Derftellung

ber Freber frane am 20. Ceptember 1907 fowie ber fleinen Merzelftrage am 27. Ceptember 1907 begonnen und die Heinen ich Langftrage mitchen Babnboipfag und große Merzelftrage am 28. September 1907 fabrbar fertig gestellt.

Beguglich ber Dorigartenftraße gwijden Sang- und verlangerten Bingeriftrage im Stabtteile Redaran wirb bas Strafenloftenbeigugeberfahren einzuleiten beichloffen.

Mebertragen wird:

ten

Eig.

et.

It's

118

1) Die Ansführung ber Robbanarbeiten für bie Erftellung ber Sanbfertigfeiterume im Dochgeschof ber Sumbolbtichule ber Firma Friedrich Beller Rachfolger bier:

2) Die Berftellung bes ichmiebeifernen Riefelbobens mit BBafferfaften im Riefelergebaube b. Enteifenungsanlage im Rafertaler Baffermert bem Ral Mober bier:

3) Das Anliesern und Monticren der zur Rabelverlegung auf der zweiten Redarbrude erforderlichen Eisenkonstruktionen der Eisen- und Broncegießerei vormals C. Flint bier:

4) Die Ausführung ber Zimmererarbeiten für bas Dach bes Riefelergebaubes im Rafertaler Baffermert bem Bimmermeifter

Abolf Frib hier: 5. Die Lieferung einer Weiche fur Die Stragenbahn bem

Geergs-Marien-Bergwerts, und Suttenverein Osnabrud, 6. bas Anslefeergebnis bes Millablabeplages am Altentar für die Reit vom 16. Dezember 1907 bis babin 1908 bem Rubolf Greund bier;

7. Die Lieferung von gebrannten Jugbobenplatten fur Die Schillerichule an Stelle ber Firma Friedrich Soll bem August Mcmidsler bier;

8. bie Berftellung einer eleftrifden Uhren- und Lautefignalautone für ben Renbau ber Schillerichnte ber Firma C. Theobor Wanner in Wiesbaben:

9. bie Ausführung ber Erd-, Beton- und Maurerarbeiten fur bie Erweiterung bes Eleftrigitaiswerts bem Sch. Stiffen-

10. Die Lieferung von Trabtglasplatten für bie Gugbaben in ber Registratur im Raufbausturm ber Firma Friedrich Bebmonn bier:

11. Die Berftellung ber Granitbilbhauerarbeit in ben 12 Ges lenten ber beiben feitlichen Bogen ber zweiten Redarbrude bem

Bildbauer Angust Kösiner hier, Das Gr. Landesgewerbeamt Abt. II, in Karlsruse wird er-incht, der biesigen Gewerbeschule drei weitere Gewerbeichalfandibaten, barunter 1 ober 2 im Mafchinenbau ausgebilbete, augumeifen.

Begen Beichung von 27 Sauptlehrerstellen erfolgt Berloge an Er, Kreisschuldifficatur bier. Einlabungen liegen bor zu: 1. bem Jubilaums-Jestball

bes Mannergefangvereins Frobfinn am Jamstog ben 26. b. Dits. abends 8 Uhr im Friedrichsvart;

2, bem Gantog ber babifden Gewerbe- und Sandwertervereinigungen bes Unterpfalganes am Countag ben 27, b Mits. nachm. 3 Uhr im Ballbansfacle;

3, dem vom badischen Kunstgewerbeverein veranschafteten Bor-trage des Herrn Gel. Hofrar Dr. non Dechelbäufer aus Karls-ruhe über "Moderne Robsems de Benkmalpflege" am Donnes-taz den 31 d. M. abends 8 Uhr im Kasinosaale.

Gegen bas Gefuch bes Bermoltungsausschuffes bes drifts lichen Schifferbureaus bier um Genehmigung jum Betrieb eines Stellenvermittelungsbureaus für Schiffsberfonal bot ber Stubtrat nichtll einzuwenben.

Der Stabtrat nimmt Renntnis von ber burch Gr. Schöffengericht bier wegen Beleibigung eines Stragenbahnbebienfteten erfolgten Berurteilung bes Biebbanblers Rarl Wild in Bubwigshafen au einer Gelditraje van 25 Mart.

- \* Ernannt wurde Finangamimunn Friedrich Giche in Ron-Hang zum Steuerinspeltor bei der Goldbirestim, die Finanzprasti-tanten De. Ernst Blum von Breisoch, Osfar Erhardt von Karlsruße. Joseph Ambarger von Breiten und Wilhelm Linnsbach von Rastatt, unter Verleiftung des Titels Finanz-amtmann, zu zweiten Beamen der Bezirkstimanzberwaltung mit Hauptomissontrolleursrang und der Foldverwalter Joseph Bal-genbach in herbolzheim zum Oberbudzhalter der Bezirksfinanz-
- \* Nebertragen wurde bem Finangamimann Einnebach eint Steuerfommiffarstelle beim Steuerfommiffarbienft Rariorube Stadt \* Lanbesberrlich angeftellt murbe Bollvermalter Albert Gic
- fer in Heberlingen. pansamimann Dr. Blum bem Finang amt Mannheim, Finangamtmann Erharbt ber Groff. Ming bermalfung, Finangamimann Umberger bem Sauprfieneramt

su ericbeinen. Man wird fich ipaterbin noch haufig an Bionierdienfte erinnern muffen, Die hermann Dbrift ber Grab-

ftattenfunit geleiftet bat.

- Bin neuer Sotelpalaft macht gur Beit in Berlin viel pon fich reben. Es banbelt fich um bas mit einem Roftenaufwand bon 17 Millionen Mart binnen 11/2 Jahren erbaute Sotel Abion an ber Ede bes vornehmen Barifer Blages und ber Strage Unter ben Linben. Den "Clon" bes Brachtbaues bilben, wie Berliner Blatter ausführen, bie jogenannten Gurftengimmer, große Galons mit vornehmfter Ginrichtung, benen fich je ein Schlafgimmer mit in Rupfer getriebenen Lagerftatten und ein Babegimmer mit Marmormanne anschlieben. Auch Die Debrgobl ber anberen Bimmer befint einen Baberaum. Im bas Geraufch in ben Korriboren von ben Wohnraumen fernsnhalten, ift bor bie Tur jebes Bimmer ein fleiner Borrnum gelegt, in bem fich gleichzeitig ein Wanbidrant befindet Beionbers tereffant gestaltet fich bie Signaleinrichtung. Babrent fruber in ben Botels, befondere in ben Morgenftunden ber unaufhorliche Rlang ber ichriffen Gloden manigen Rerbofen beftig ftorie, wirb im Sotel Ablon bas Beibeirufen ber Bebienten burch fantnur ein leifer Schlag. Und folange bem Rufe bes Gaftes nicht-entsprochen wurden ift, leuchtet über ber Zimmertur eine grune Lampe, die Bebienfteten in stummer Aufforberung an ihre Efficht mabnend. Gur 50 Mart pro Lag fann jeber, ber es fann, im Dotel Ablon ein "Fürsten"-Zimmer haben. Aber auch iconfür 6 Mart erichließen lich ben minber Anfpruchsvollen bie Pforten biefes Gafthofes. Zahlreiche Fahrftuble fabren ju ben Soben binauf, in benen biefe Raume liegen, und wo ber einfache Baidtiich ber vornehmen Babemanne ben Blag geraumt fat. Allen Gaften in gleicher Beife aber geboren bie Schreib., Konversations- und Reftaurationsraume, in benen man nun wohl balb Geftalten aus allen Sanbern ber Erbe wirb erbliden tonnen,

Endingen und Cherbuchbalter Jofent Balgenbad bem Saubi-

" Berfent murben in gleicher Gigenichaft bie Finangamtmannet Sermann Redermann beim Sefretariat ber Bollbirettion gun Sauvifteueramt Ronftang, Friedrich Cong beim Sauptfleueramt Sudingen gum Sefretariat ber Bollbireftion und Gugen Wuge nob ubler beim Sefretariat bes Finangminiferriums gum Sauptollant Mannheim, fowie ber Betriebkaffiffent Frang Emmerich

\* Fürftliches Dantidreißen. Dem Runft- und Sandelsgäriner Berrn Georg Weig bier, L 12, 6, ber am Toge ber Beifebung bes Großberzogs einen großen, Prachivollen Arang perfonlich bei Hal abgab, ging bom Cberjihofmaridall ein Schreiben zu, in welchem ber Großherzog und die Geogherzogin Luife für die jo überand

schöne Kranzspenbe und die damit zum Andbrud gebrachte treue Zeilnahme ihren berglichten Dank aussprechen lassen.
\* Die praktische Borbildung für des Lebramt an böheren Schulen wurde vom Unterrichtsministerium mit sofortiger Wirfung neu geregelt. Danoch haben fich die Lehrantsprattisanten während des Brobejahres in der Weise auszubilden, daß sie geeigneten Lehrstunden beiwohnen und sich allmöhlich selbst an der Unterrichtserteilung beteiligen, endlich sich dem Studium bedeutenderer Werke erteilung beteiligen, endlich ich dem Stadium bedeiltenderer Werke ber allgemeinen und hegtellen Bödagogit und Didalist widmen. Au Beginn des L. Haldigabres hat der Praktikant eine Prüfung abzu-legen, die in der Bearbeitung eines Themas aus seiner Tätigkeit bestedt. Außerdem hat er in einer von ibm unterrichteten Masse eine Brobelektüre zu halten. Die Brüfungsandeiten werden vom Anstaltsverstand und dem die Ausbildung leitenden Lehrer dem Oberschulten mit Gulachten vorgelegt, der entweder die Urkund-über die Anstellungsbefähigung ausbikelt oder die Brobegeit um ein meiteren Locke verlängert. Wenidere die Reitungen guch denn noch meiteres Sabr verlangert. Genigen bie Leiftungen auch bann noch nicht, fo enticeibet ber Cberfculrat, ob ber Braftifant im Dienft an belaffen ift. Ein förmliches weiteres Examen, wie es bei ben ibrigen alabemischen Berufsarten jeht besteht, ift aber nicht eingeführt worden. Für eine Hebergangsgeit fonnen bie Brattifanten auch an ben badagogisch-praftischen Uebungen an ben Socischulen wöhrend bes Probejahres teilnehmen, wie dies bisher vorgeschrieben

war. \* Gin neues Gifenbahnfurebuch in Sicht. Ein Mindnet namens Jacob Birtert bat ein Buch unter bem Ramen Gifenbahnplafat. Reichstursbuch ausgearbeilet, welches brei Banden erscheint. Am 1. Juni 1908 erscheint ber 1. Band Sid- und Mittelbeutschland infl. Schweig. Der Reisende fann mit einem Griff fämtliche Länder fofort aufichlagen. Der Registereinfchnitt ist nicht nur mit bem aufgedrudten Lande verseben, sondern auch in Bandelfarben eingeteilt. Birlert beablichtigt bie icon ausgestatteten Bieder foficnios allen Balinhöfen, ben verlöhrdreichien Hotels und Restaurants zu liefern. Der 1. Band führt ein Stationsverzeichnis, ein Stredenberzeichnis, gebn Uebersichtsfarten und am Schuffe die Deutichlandsfarte. Berr Birtert legte fein Bert wiebend feiner Peife in Munchen, Dresben, Leipzig, Berlin an böchften Stellen bor und überall hat feine Idee gefallen,

\* Gemabrung von warmem Frübftud an arme Schulfinber. Dem Schuldericht der Stadt Bredient entwehnen wir: Die am 17. Dezember 1905 beritorbene Großt. Ooffangerin Fräulein Anna Weber-Kufulla bermachte der Stodt Bredien M. 40 000 mit ber Britimmung, daß nach dem Ablebon der Universalerbin die auflaufenden Zinsen zur einen Gälfte für die Zwede der Ferienfolonien, zur andern Halfte für Veredrechung von berrmen Klaidene für Kerndrechung von berrmen Klaidene für Kerndrechung. und warmer Rieibung an faulpflichtige Rinder zu vernenden feien. Es ware zu wimiden, daß auch in Raunheim bei Legaten und Stiftungen die Bollifdule mehr wie bisber bedacht wurde,

Deffentliche Berfammlung fur Raufleute. Die Orisgrappe Mannbeim bes Deutschnationalen Sandlungsgehilfen Berbandes ladet alle laufmannischen Angestellten zu einer Donnerstag, ben 31. Oliober, abende 9 Uhr in ber "Baderinnung", S 6, 40, hattfindenden öffentlichen Berfammlung ein, in welcher mit allem Raciorud Stellung genommen werden foll gegenilber der bereits in Ludwigshafen aur Talfache gewordenen und bier beablichtigten Durchloderung ber Sonntageruhe. Es ift eine rnite Oflicht jebes Sandlungsgehilfen, feine Stimme mit gu erheben, gegen die Beseitigung einer sogialen Errungenschaft, jahrelange Müße und Kämpfe gelosiet hat. Sosoet nach beenbigier Kaufmannsgerichtswahl wird auch die Orisgruppe Ludevigsbafen des Deutschnationalen Handlungsgebilsen-Verbandes Stellung zu der Ueberrumpelung nehmen, die sich die Audtoigsbafener Detail-listen gestättet haben. Die Geötlfenschaft beider Städte fühlt sich eins mit der einsuchtsvollen und sozial denkenden selbständigen Kauf-mannschaft im Kampse gegen die fazial rikiftändigen Kreise. Der Bestad obiger Versammlung ist dringend zu empfehlen.

\* Der Bafar bes Guftan-Abolf-Frauenvereins - biefe feit Jahren in der evangelischen Gemeinde fo febr beliebte Beranftal-tung - wird in wenigen Tagen, am D. Rovember, eröffnet werben. Es fieht zu erwarten, bag and in diefem Jahre wieder Die Bemeindeglieder ihr Intereffe an bem fegensreichen Bwede bes Bereins durch regen Besuch seines Befars, welder seine Samteinnahme-quelle bedeutet, und durch reiche Beisteuer bagu bekunden. Die Damen bes Borjandes find bemildt, viel Gutes und Schones en ichaffen) auch an lleberrasschungen wird es nicht fehlen), und find gerne bereit, noch weitere Gaben entgegenzumehmen. Wir berweisen auf den im Inseratenteil abgedruckten Aufrus.

\* Raturbeilverein Mannbeim. Für tommenden Monat bat unfer Berein gwei größere Beranfialtungen vorgeseben. Am 14. November wird die beliebte, von ihrem leiten Aufenthalt im Jamiar bier wohl noch besannte Schriftstellerin und Rednerin Frau Rlaza Ruche aus Merrheim fich in einem Frauenvortrag über

Thema: "Arfade und Berbutung ber allgemeinften Frauenleiden" berbreiten. Ende bes Monats findet dann ein Unterweifungsfure über "Anwendungsformen Returbeilmethobe" bon Frau Rraifelmanet. Berlin ftatt, in welchem unfere geehrten Damen Gelegenheit finden, fic bie wichtig'ten Anwendungen ber Naturheillehre zeigen gu laffen, ber aber auch fo gehalten ift, bag baran teilnehmenbe Familienväter großen Ruben baben werben, Untereffenten feien jeht don dezauf aufmertfam gemacht. Das Rabere findet fich feinerzeit

im Anterofentzil.

\* Die Experimentalbortrage bon Leo Erichfen, Die am IR ontag, Dienstag und Mittwoch im Rafinofaal ftatt-finden, burften fich wieberum bechintereffant geftalten. Leo Ericbien, ber von feinem Auftreten vor 3 Jahren bier noch in bester Erinnerung ist, wurde in ber Swischenzeit eine Reibe be-sonderer Auszeichnungen ju Teil. Die erften wiffenschaftlichen Geiellschaften bes Lontinents, ber König von Sachien, und eine Reibe deutscher Fürftlichfeiten Inben wiederholt biefen eigenartigen Bipchologen gu besonberen Bortragen ein und mehr und mehr finden feine eraft wiffenichaftlichen Untersuchungen au gang neuen Gebieten unfere Sectenlebens in ben weiteren Areifen ber Biffenicaft Anerfennung. Bilt boch Leo Gridfen auf biefem Gebiet als ein Babnbrecher, ber bie letten wiffenichaftlichen Forichungsergebniffe burch fpannenben Bortrag wie burch Demonftrationen feiner eigenen besonberen Begabung popularifiert. Leo Ericien ift ber erfte geweien, ber vor allem bas bochin-tereffante Gebiet ber Telepathie, biefer wunderbaren Ferntereffante Gebiet ber Telepathie, biefer munberbaren Gern-toirfung burch bie Rraft ber Gedanten und bes perfonlichen Ginbiefer Doglichfeit, nach neuen Methoben feine eigenen Sabigfeiten wie bem Ginfluß auf anbere Berfonen bebeutenb u erhöben, bem Bublifum naber brachte. Diejes Bebiet ift bas Broblem unferer Beit, bas bon Des Erichfen in gerabe fassi nierenber Form behandelt wirb, burch telepathische Experimente wie burch eine Reibe von Demonstrationen, bie bas Socifte barftellen, was bas Gehirn gu leiften im Stanbe ift. Un biefe I vernaht werden mußten. 218 er ben Toglobner Sopfing er bat,

hodintereffanten Demonftrationen ichlieht fich die nicht minber intereffante Reufchopfung "Spiegel ber Seele", eine Charafters beurteilung jeber Berfen nach bem Teuberen,

\* Der Stenographenberein "Stolge-Gebreh" ift infolge berichlebener Anmelbungen icon mieberum in ber Lage, einen Anjanger-Aurjus beginnen zu lönnen und ist, wie aus dem in dieser Ar. erscheinenden Inserat zu erschen, der Eröffnungs- Abend auf Montag, 4. November er. ieftgesett. Rögen recht viele Gerren, um die schöne Runst des Stenographierens zu erlernen, sich melden und an dem Aursurd teilnehmen. Dos Spstem Stolze-Schren zeichnet sich insbesondere burch leichte Erlern darfeit, sichere Wiederlesbarteit und größte Leistungsfähigleit ans, sedas es nicht nur in den meisten Laufmanischen Erschäften, Anwaltsdurens uim, bermendet wird laufmen lich auch im der Anwaltsdurens uim, bermenbet wird, fonbern fich nuch im parlamentarifchen Dienft borguglich bemährt.

\* Berein Francubildung-Frauenfindium, Abieilung Mannbeim. Die Generalberjammlung ber Abteilung findet Mittwoch, 30. d. M., nachmittags 4 Uhr, im Bilbelma-bof ftatt. Gie wird den Jahresbericht der Abteilung und berei Raffenbericht bringen; ferner bie Renwahl bes Borftanbes, fotvie die Besprechung einiger Antroge. Gin Bereinsmitglieb, bas ben Berhandlungen bes Berbandes sortschrittlicher Frauenvereine über die Wohnungsfrage beigewohnt bat, wird bieriiber referieren. Bei ber Wichtigleit ber Bobnungsfrage, bie in einen großen Zeil ber fogialen und fanitaren Aufgaben unferer Zeit bineinipiegelt, wird biefes Referat bon allgemeinem Intereffe

\* Der Rachfolger bes hofrate Mani, Die "Carist, Bad, Ban. bedatg," bringt folgende Meldung: "Wie wir and zuverläffiges Quelle erfahren, foll an die Stelle des verftorbenen Berrn Sofrat Maul, bem ebemaligen Direttor ber Durnfebrerbilbungsanftalt. herr Stadtidulrat Dr. Sidinger aus Mannheim leeten," Bit handeln woll im Ginne ber gangen Mannheimer Bürgerfchaft, wenn wir die Erwartung aussprechen, daß die Bemühungen der badischen Regierung, herrn Stadtichulrat Dr. Sidinger für ben bermaistea Boften bes Leiters ber babifden Tuenlebrerbilbungsanftalt gut gewinnen, bon dem gleichen negativen Refultate find, wie f. Bt. bie Bemühungen ber Berliner. Es muß zugegeben werben, bag Berr Clabifdulrat Dr. Sidinger Die geeignetfte Berfonlichfeit für ben valanten Boften ift. Aber andererfeits find die Mannheimer lotal. batriotifch genug, daß fie ben lebbajten und beingenden Bunfa begen, ber ausgezeichnete Leiter bes vorbildlichen Mannheimen Bolfofdinlivejens moge ibnen für immer erhalten bleiben.

Die Biehung ber Mannheimer Inbilanmolotterie bat mit ministerieller Genehmigung auf ben 3. und 4. Dezember d. 3. berlogt werden muffen. Der Berlauf ber Lose innerhalb der Anstiellung blieb wegen der unglinftigen Witterung weit hinter ben geliegten Erwariungen gurud. Auch bat bas Ableben bes Broteftors ber Ausstellung, bes Großbergogs Friedrich von Baden, die Entwicklung bes Sauptgeschäfts wesentlich ungunftig beeinflußt. Der Abfat ber Loje batte ferner gu leiben unter ber großen Ueberbaufung bes gesamten Lotteriemarftes, fowie unter ben borausgegangenen Berlegungen ber Berliner, Duffelborfer und Boben-Babener Lotterie.

\* Die Glettrifche fohrt in Balbhof feit letten Montag bis an ben Bahnbof, mas feitens ber Ginwohnerichaft allgemein begrüßt wird, ba bie feltherige Enbstation am Enbe vom Induftriebojen war. Die Erbobung bes Jahrpreifes anf 15 Big, bat aber febr entfauicht, jamal man annabm, bağ ber feitberige Breis von 10 Big, beibebalten wurde, ba ber Fabrpreis bei ber Bahn boch auch nur 10 Big, beträgt.

\* Das neue Trajettmotorboot für bie Redariberfahrt am ber holzstraße ift nun eingetroffen und unternahm geftern mit festlichem Flaggenichmud und begrifft von Bollerichuffen eine seistlichem Alaggenichmud und begrüßt von Böllerschiffen eine Brobes ahrt, welche die befriedigenditen Resultate lieserte. Das Boot ist das Brobust zweier Werset der Schisskörper sommt aus der Werst von Fleischbauer in Jons bei Düsseldorf, der Benzinwotor ans der Motorendostit von Flunzinger in Hellerung. Das elegante Jahrzeng liegt ausgezeichnet im Wasser und lauft ungemein rudig. 11 Meter lang und 2,50 Meter breit, vermag es 40–50 Personen zu besördern, Seine Stadistität bewies es badurch, daß die Göste bei der Prodesart, etwa 16 Versonen, sich auf eine Seite stellten, ohne daß das Boot sich viel neigte. Obwohl der lopierdige Motor für sparjamen Betrieb eingerichtet ist, sief das Boot im Roein stromanswärts doch den Litometer in 8 Minuten. Der Fährftromanswärts boch ben Ritometer in 8 Minuten. unternehmer, herr Friebrich Abler, ift mit biefer Unichaffung bem wachienben Berfehrsbebürfnis entgegengefommen und es ftebt gu erwarten, bag ber billige Ueberfahrtspreis bie fabre auch die Konfurrens ber zweiten Redarbrude besteben laffen wird, Sobald bie amtliche Brufung erfolgt ift, wird bas Motorboot anftelle ber bisberigen Rabne ben Ueberfahrtebienft liber.

\* Runbfahrt ber neuen Automobile Dampffprine. Die bon bee Stadt beichaffte neue Automobil-Dampfiprife wurde beute ans-gelaben und unternahm fofort eine Rundiahrt burch ben Safen und die Stadt nach der Berufsseuenwehrwache. Das bracht-volle Fahrzeug bewegt sich außerft leicht und elegant und macht einen sehr guten Eindrud.

\* Bolfotheater (Coloffeum). Geftern batte Die Direttion ein volles Saus und "Der fibele Bauer" bat allgemeinen Antlang gefunden. Seute abend wird bas Stud gum lesten Male gegeben. Auch twollen foir nicht verfehlen, auf bas Gaffipiel des herrn Bud ant Millimod abend besonders aufmertsam zu machen.

\* Mannheimer Bausptifum. Nochbem bie Maumlichfeiten im Saufe H 1, 1 nunmehr gwedentsprechend umgebaut find, wurde mit ber Aufstellung ber Gruppen, Figuren und fonftigen Gebenswürdige feiten begonnen. Da die gahl ber Schanebiette eine giemlich große ift, tonn die Eröffnung bes Banoptifums, bas auger bielen ceroplastifden Aunstwerfen auch eine intereffante naturhifterifde Sammlung, eine anatomische Abteilung, ein Welt-Panorama, ein Minions-Theater u. a. m. enthallen, erst im Laufe bes Monats Robember erfolgen

" Mus bem Schöffengericht. Gin Automobil-Unfall in bem Enge bag ber Geibelbergerftrage am 17. April brochte ben Chauffene Bilbelin Beber von Deibesbeim por bas Gopffengericht. Det Dienstmann Rafpar Roth fuhr an jenem Toge mit einem Sandfarren burch bie Strafe. In bem Momente, wo er mit bem Mutomobil auf einer Bobe toar, tam bie Gleftrifde binter ibm ber. Chanifeur behauptet, bag ber Bienitmann fich nach ber Gieftrifden ungeschaut babe. Daburch babe er seinen Rarren eiwas aus seiner Richtung geschoben und fei mit bem Auto in Berfihrung getommen. Im anderen galle ware er burchgesonmen, obidon noch ein britte: Bogen bor bem hause bon Engelborn u. Sturm hielt, in befien unmittelbarer Rabe ber Unfall possierte. Der Dienzimann trug au ber rechten Sand und am linfen Oberichentel Berfebungen bewort und toar drei Wochen arbeitenniabig. Das Gericht bernrteilte ben Angeflagten, der nach dem Unfalle babongefabren war, zu eines Gelbstrafe von 30 Mark. — Der Taglobner Franz Maller bon bier batte am 8. September faum ben Langboben ber Wirtichaft Eindenhofftrage 42 betreten, als auch icon bas Meffer, von bem Taglobner Gerbinanb & a un geführt, auf feinem Ropfe feine Arbeit verrichtete. Miller batte vier erhebliche Berlehungen erbalten, bie An gum Arzie zu bringen, wurde bleser von Saun und dem Tagjöhner Lorenz Abbel überkullen. Hobsinger seizte sich mit dem
Maßer zur Webre und versehlte Nödel einen Stich in den Hintertop. Saun, der Miller obne ieden Anlas die schweren Berlehungen
beigebrackt batte, erhielt eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten. Nödel
eine solche von 4 Wochen. Schlinger wird freizelbrocken, weil er Angustalis-Waltvelr ausöndig. Ein weitrerer Wildungestagten, der Limmermann Josef An ib pert, wird ebenfalls freizelbrocken.

\* Ans Ludwigskasen. Beim Entladen eines Gefisses in der Racht zum Soundau für das Kohlendundsfar zur Lutinedkhörten verrbe

Racht gum Countag für bas Roblenfundtar im Lutipoldhafen murbe bem 48 Jahre alten Roblenarbeiter Dominit &ch nt i e g bon Munbenheim von dem Dafen der Arantenferte ber rechte Unterschenfel entameigeichlagen. Ber Berlehte mirbe mit bem Sonttättragen ins ficialiste Kranfenbaus gebracht.

#### Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Spielplan bes Frantfurter Opernhaujes. Dienstog, 29. Dtt.: "Die tote Greb"; Mittwoch, 30.: "Die luftige Bittwe"; Donnerstag, 31.: Erstes Gaftiviel von Enrico Caruso: "Aida"; Breitag, 1. Rop.: Weschloffen; Samstag, 2.: Zweites und lehtes Glaftspiel von Euriev Caruso: "Rigoletto"; Sonntag, 3., nachm. balb 4 Uhr: "Der Erompeter von Saffingen"; abenbil 7 Uhr: rote Greb": Montag, 4 .: "Die Inftige Witme"

Gine nene Ober "Die role Greb" von Julius Bott ner, bat bei ibrer Uraufführung in Frantfurt ftarfen Beifall gefunden. Der Komponift wurde mit ben Goliften vielfach ge-

Gin neues Luftibiel von Und wig & nlba, bas ben vielverfpredenben Tifel "Der Dummtopf" tragt, wirb guerft im Burg-theatet jur Anfffibrung gelangen.

3m Minchener Soj- und Rationalthenter findet am 29. unb 30. Dft. unter Motife Beitung bie bollftanbige Auffibrung bet Erojaner" von Beftor Berlies fintt. Das gewaltige Wert umfaßt befanntlich zwei Teile: "Die Jerftörung Trojas" und "Die Trojaner in Karthago".

Die fpanifche Tangerin Guerrern, feit Jahren gu ben "Stars" bes Berliner Wintergartens, bes Deutichen Theaters in Munden und abnlider erftflaffiger Barieteetabliffements geborend, ift feinerzeit von Brof. M. v. Raulbach (Minchen) in einer ihrer entalldenbiten Bojen in Lebensgroße gemalt morben. Das Naulbachbilb ber Guerrero, welche bemnächst erstmals in Wann beim und zwor in ihrer pacenben bramatischen Tanz-izene "Role und Dolch" auftreten wird, hat seieber mehrsache fünftlerische Reproduktionen (Hanfitängt) erfahren und gehört ju ben Schaufenfterattraftionen ber Sunfthanblungen.

Chanfpielpremieren, Die Uranfführung von "Graulein Meli" brachte Rorfig Bolm am Schaufpielbans gu Dunden einen febr beftrittenen Beifall; tron dines humpriftifch ge-Ausgenen Auftaltes verläuft bie Offigieraliebelei mit einem Schneibermabel ichwantmößig: literariich bebeutet bie Komobie nichts. — Im Statimen Theater ju Ruruberg fand bie Ur-aufführung ber Tragobie "Sieg" von Trariens flatt. Die breinftige Tragobie eines Schwindsüchtigen, ber am Treubruche feiner Wattin mit einem Ingenbfreunde gugrunde geht, wurde beifallig aufgenommen. - Das Bien er Sofburgtbeater hatte mit der Uranfführung eines Schaufpiels von Lubmig Wang-bofer "Commernacht" wenig Glad. Ein heimfebrender Clatte erfährt, daß fein Weib ibn belogen, bor außerstem bleibt bie Frau burch die Butunftfloffnung auf ein Rind bewahrt. Cangbofer murbe mehrmels gerufen, aber ber rechte Exfolg blieb trop glangenber Lelitung Rains' aus.

"In Anecht Muprechis Berfftate" betitelt fich ein einaftiges Bleibnachtsmärchen ben hilbegurd Boigt, ju bem Bilbelm Riengl, ber Romponift bes "Gvangelimann", bie Dufit ge-

Bochichulnachrichten. Der Brivatbogent ber Chemie an ber Universität Strafburg, Dr. S. Staubinger, bat einen Auf als auberordentlicher Brojeffar an die Technische Sociedule in Marlern he erhalien und angenommen.

#### Die Prafidentenwahl gur zweiten badifchen Manumer.

Bas tommen mußte noch ben letten Borgangen in Baben, fommt Celbiwerftanblich in langfamen und allmöblichen Uebergangen, für die wir burchaus Berftandnis haben. Gelbimeritandlid; aud unter Bormalten außerfter Borficht in tattifden Fragen und unter Berudfichtigung ber ichwierigen Lage, die ben verantwortlichen Parteiinstanzen geboten ericheinen laft, fich die Sande frei gu halten in Gemägheit ber Berantwortung bie fie tragen. Bur Brafibentenwahl fcreibt beute die "Babifde Landebgeitung", vermutlich nach Einvernahme mit ber Leitung der nationalliberaten

Bartel Badens: Bu ber babichen nationalliberalen Breffe ift bisber recht wenig bon ber fünftigen Profibentenwohl und ber metteren Entwidlung ber Grobblodpolitit bie Rebe geweien. Mit gutem Brund! Denn mit viel Roben und Schreiben ift bo jur Beit icht viel vormarts ju bringen. Wenn aber bie fogialbemotroden Blatter meinen, fie tonnten mit ber "ruppigeren" Tonart webr exteiden und ber Großblodpolitik, ber fie mit bom Dergen fe wenig anblingen wie die Liberalen, forwerlich fein, fo find fie febr im Irrium. Die Liberalen mollen einer Fortfegung ber Gro blodvolitif feine Schwierigfeiten bereiten, aber nicht mm jeden Bele. Gie find ber Meinung, bag fie an biefer Bolitif nicht mehr Intereffe boben als bie Cogialbemofratie und bag biefe gerabe jeht ollen Grund batte, etwas weriger aufpruthebell aufgutreien. Gine Bortei, bie eben mit bem "Urteil" in Cochen Grunt-ftolb einen fo ichlagenben Beweit ihrer eigewen inneren Unficherheit gogebon bat, follte mehr Beicheibenbeit geigen, nicht unr in ber form, auch in ber Cache. Und fie follte auch ber anderen Bartei, mit ber fie bie Bablichlacht geichlagen bar nicht Tinge gumnten, von benen fie wiffen nuch, bag fie Alblehnung finben merben. Gollte aber bie fuble Bernunft bon Parm- und Streitfucht bei ben Sogialbemotraten auch weiterbin aurildgebrungt merben, jo merben bie Rationalliberalen ben Bingen eben ihren Lauf lossen. Im fraktionellen Berband mit den Lieftliberalen haben lie Ansprüche, die sie nicht ausgeben werden. Glaubt die Sozialbemotratie ihren Wählern einen Prontmedifel gemitten au bürfen, jo mog fie fich babel baffin ober aftib verbalten; bie Berantwortung für bas, mas gefchiebt, wird fie allein treffen.

3m Busammenhalt mit bem Rarlbruber Frieden, ber doch gewaltig gut Gelbftbefinnung gemabnt bat, icheinen bier fruchtbare Reime gegeben zu fein einer taftischen Berftandigung im liberolen Loger, einer Ueberwindung toftifcher Meinungkveridiebenbeiten in einer bom bilrgerlichen und nationalen Stundpuntt auferordentlich winichenswerten Richtung.

#### Levie Nachrichten und Telegramme.

. Rarlorube, 27. Oft. Bon einem Minifter. rudtritt weiß die Mannheimer fogialbemofratifche "Bolfsfrimme" ju berichten. Diesmal foll es Dr. Reinbard, Stoatstni und Minister ohne Bortesenille fein, der fich mit I dem Unternehmertum und der Arbeiterichaft Wege vom Gerichtigebaube noch der Jestung.

ber Abficht tragt, fein Amt niebergulegen. Rad ben Mel. | mit ber gleichen Offenheit und Unbefangendungen, die in den letten gwei Jahren über Ministerrlidtritte ibre Runde burch die Blätter gemacht baben, miffte Dr. Reinbard ichon längit von feinem Amte geschieden fein. Er ift aber immer noch Minister und wird es trop der Meldung der "Bollefi." nach ber "Bad. Breffe" vorläufig auch Meiben. Das genannte Blatt meint: "Ob die Einrichtung eines fünften Miniftert nach Reinbards Rüdtritt beibehalten wirb, fteht babin. Bielleicht entfcilieft man fich bagu, bei biefer Gelegenbeit ein eigenes Unterrichtsministerium zu errichten, wie ob bon ber Linken bereits bes öftern verlangt wurde." Erwartung burfte fich, fo idmeibt ebenfalls die "Bad. Breife" felbft wenn Stoaterat Reinhard auf dem Amte icheiben follte. nach den Erflärungen, welche Staatsminister Freiherr v. Dusch bet Beratung des Unterrichtsbudgets gur Frage eines eigenen Unterrichtsminifterlums auf bem letten Landiage abgogeben hat, faum er illen.

\* Sintigart, 28. Oft. Sauf "Schood. Merfur" triff ber belannte Rationalotonom Professor Reumann in Tibingen gefundheitshalber in ben Ruhestand.

\* 28 ürgburg, 28. Oft. Beute Bormittog berftarb bier infolge eines Bergichlages ber Brofeffor ber Genatologie an ber biefigen Uniberfitat Dr. Wilhelm Rieberbing.

\* Stragburg, 29. DR. Bring Auguft Bilbelm bon Brengen, welcher biefen Binter bier Borlefungen in ber Raifer-Bilbelm-Universität boren wirb, ift beute bon Berlin bier eingetroffen und hat im Raifer-Bolais Wohnung genommen.

\* Strafburg, 28. Dit. Garft Sobenlohe-Langenburg ift bend mittog noch Langenburg abgeteilt. Bur Berabichiebung batten fich unter anderen auf dem Babnhofe eingefunden: Gloaisfefretar von Roller, bas Minifterium, ber fommanbierenbe General Ritter Senichel von Gilgenheimb, ber Geuverneur bon Strogburg bon Mosner und ber Burgermeifter Dr. Schwanber.

\* Berlin, 98. Ott. Reichstangler Fürft Bitlow ift gestern Abend in Berlin eingetroffen.

\* Berlin, 28. Dft. Die Raiferin empfing im Berliner Schloffe ben Bilbbauer & recfe und befichtigte babei gleichzeitig bie bon bem Runftler geschaffene und von ber Raiferin gestiftete überlebenogroße Goethebufte für Frantfurt a. M.

" 28 i en, 28. Ott. Bie bie "Mene Freie Breffe" melbet, bat ber gestern abend abgehaltene gemeinschaftliche Ministerrat pur eine mafige Erhöbung bes Rriege- und Marinebubgets mit Ridficht auf Die Bertenerung ber Berpflegungemittel, fowie ber Umgestoftung ber Artillerie und ben Ban neuer Griegofdiffe beichloffen. Gine Erbobung ber Offigierogebolter ift vorläufig im Bubget nicht beabsichtigt und foll für foater vorbehalten bleiben,

\* Galgburg, 28. Dit. Das Befinden bes Großberjogs von Zostana, ber am Cambteg bier anlangte, bat fich bebentenb verfchlimmert.

\* Baris. 28. Oft. Der Ronig und ble Ronigin bon Spanien find heute vormittog in Paris eingetroffen.

\* Baris, 27. Dit. Der unter bem Berbachte ber Spinnage in Bendome verhaftele Bervoltungsöffigier ber Referve, Berton, befreeltet, baf er ein Spion fei und besauptet vielmebr er habe Weifen nach Deutschland in Ausübung feines Berufcs als Bollmaffer unternommen, um bie Runbichaft gu befuchen. Berton benaunt einen Raufmann in Aachen als Zeugen, es hat aber beit Aufchein, daß er mit ihm feinerlei Geschäfte abgeschloffen bat. Geiner Echauptung nach ift feine Berhaftung auf Nerifale Wachinationen gur lidgufführen.

\* Rom, 28. Ott. Die Orifchaften Ferrugano, Branca-Leone und Sant-Jario bel Jonio follen, wie ber "Meffogero" erfahrt. an anberen Stellen nabe am Meere an ber jouliden Elfenbahn wieber aufgebaut werben.

\* Bonbon, 28. Oft. Der "Dribune" wird aus Goent gte melbet, bag ber Guerillafrieg trob ber strengen Magregein gogen die Infurgenien immer noch andauert. Die bisber unberührt gewofenen norbiftlichen Provingen find jeht auch in Aufruhr go-

Die Frage ber Schiffahriffabgaben in ber 2. fachfifchen Rammer, \* Dresben, 28, Dit. Die freiffinnige Frattion in der sweiten jächsichen Kammer interpellierte heute die Regierung Aber ibre Stellung gu ben Schiffahrio. abgaben. Die Interpellation wurde von dem Abgeordneten Guntber begrundet, ber auf ben verderblichen Ginfluf der Schiffahrtsabgaben für bas gesamte Birtichaftsleben Sadfens himvice. Finangminifter bon Rilger erffart bierauf, Sachien ftebe auf dem Standpunft, daß die Erhebung bon Schiffahrtvabgaben, weber mit bem § 54 ber Reichsverfaffung, noch mit den Elbichiffabrisbertragen, noch mit ber Mbeinfchiffahrtsofte in Einklang gu bringen fei. Die gleiche Ueberzeugung wurde von den angesehensten Rechtslehrern geteilt. Rad Anficht der fachfischen Regierung muffe ber § 54 der Reichsverfaffung geondert werden, wenn Schiffahrtsabgaben gur Einführung gefangen follen. Aber felbit bann ftunden ihnen noch bie Bertrage mit ben ausländtichen Staaten entgogen. Enticheibend für Sachien fei jodoch nicht bie Rechtssondern die Wirtschaftsfrage. Im Bertrauen auf die Freiheit ber Elbicitffabrt feien im gangen Lande tommergielle, induftrielle und wirtimaftlime Betriebe ins Beben gerufen worden. Die Regterung bedauert, daß es ihr in diefer Sache nicht moglich fei, mit der befreundeten preufifchen Regierung Sand in Sand zu geben, aber fie fonne die Berantwortung für derartige Abgaben nicht übernehmen. (Briff. Stg.

Die Regierung und ber Bentralberband Deutscher Inbuftrieller. \* Berlin, 28. Oft. Die beutige Sigung ber Delegierten des Bentralberbanden Deutscher Industrieller murde bom Staatsfefreifer bes Innern, Staatsminifter Dr. v. Bethmann-

Solliveg, mit folgender Unfprache begrußt "Weine Berren! Bur die freundliche Ginladung, die Sie mir gu dem beutigen Tag haben gugeben laffen, bin ich Ihnen ju aufrichtigem Dant berbflichtet. Der Bentralberband Dentider Industrieller bat mabrend feines Bijabrigen Beftebens an ber Geftaltung unferer fogialen und wirticaftlichen Buftande den lebendigften Unteil genommen. 3d bitte Sie, Ihre Erfahrungen auch weiter in ben Dienft ber Allgemeinheit zu stellen und auch mir gegenüber damit nicht zurlichbalten zu wollen. Ich meinerseits werde bestrebt sein, beit gegenibergutreten u. die Muffaffungen beiderfeite gleich magig gu murdigen, um in möglichft enger Fliblung mit bem mirflichen Beben bas richtige Augenmaß für bas mögliche fowohl wie für bas notwendige gu gewinnen und ju behalten. Ueber die Rotwendigfeit einer entichloffenen Fortführung ber Cogial. politit babe ich mich auf bem unlängst bier veranftalteten Arbeiterfongreß ausgesprochen. Bei ber Untrennbarfeit jeder frudibringenden Cogialpolitif von den Birtichaftsguftanden der Industrie fann ich nur hoffen, daß der Auffchung, ben Die deutsche Induftrie in den leuten gwei Jahrgebnien Dant ber Energie der Unternehmer und der Tüchtigfeit bes beutichen Arbeiters genommen bat, bon unvermittelten Schmanfungen bewahrt bleiben moge. Ginem Berband, ber wie der Ihrige, einen Bereinigungspuntt fo pleter und für das wirticaftliche Bobl des deutschen Bolles bedeutender Industriezweige bildet, erwächst auch in dieser Beziehung bie größte Aufgabe, deren Löfung nicht nur auf unfere Berbaltniffe, fondern auch auf die Belifonjunttur ihre Wirkung ausiibt. Die Meberfhannung der Rongentration, wie wir fle gerade gegenwärtig mit ihren berbangnisvollen wirtichaftlichen und fogtalen Folgen in andern Banbern erleben, entholten eine ernfte Maennna. Ich boffe, daß Ibre Tatigfeit dagu beitragen wird unfere duftrie in rubigen Babnen zu erhalten n wünsche insbesondere, daß auch Ihre jebigen Berafungen gu Ihrem Beften, jum Beften ber Arbeiter und jum Beften ber Wefamtheit bienen mogen.

#### Gine Bauernrebolie.

\* Bubabeft, 28. Oft. In bem Dorfe Chernowa ereige nete fich ein blutiger Bufammenfton gwifden Bauern und Genbarmerte. Ein flovofifcher Pfarrer batte bie Bevolferung aufgereigt, feboft fie bie Einweibung ibrer neuen Rirche burch ben Dechanten eines anberen Dorfes nicht erlauben wollte. Die Bauern griffen ben Deconten und bie ibn begleitenben Genbarmen an; biefe antworteten mit einem Beuer und toteten beam, verwundeten mehrere Bouern. Aus bem benachbarten Rosenberg find zwei Rompagnien nach bem Dorf geichift morben

\* Budapeft, 28. Dit. Die Bahl ber bei bem Infammenfinft in Caernoma getoteten Berjonen wird auf elf, die ber Ber-wundeten auf gwölf angegeben.

#### Bum Brogen Molite-Darben.

\* Baris, 28. Oft. Bum Brogeg Molife-Barben außern fich die Morgenblatter beute gum erstenmale liber die Rolle. die dem Botichaftsrat Lecom te im Brozen Molfte-Sarben zugeschrieben wird. Das "Echo be Baris protestiert gegen bie öffentliche Blogftellung eines Diploraten und flibrt It. "Gref. Sig." alles auf eine Intrigue Solfteins gurlid. Im "Matin" bestreitet Lecourte, das er durch Gulenburg dem Kaifer vorgestellt wurde. Lecomte bementiert auch. daß er, wie Sarden behauptete, die Zusammenkunft mischen Ratier Wilhelm und Herrn Lenbet in Italien babe vermitteln wolle. Er war damals, fagte Lecomie, Botichafter in Megybten und batte überhaupt feine Gelegenheit zu einer folden Bermittlung gehabt,

#### Die Bahlen gur britten Duma.

\* Beter Shurg, 28. Oft. Rach ben bis Mitternacht vor-flegenden Meldungen find 200 Abgeordnete gewählt, barunter 90, bie ben rechtsftebenben und monarchiftifchen Barteien angeboren, 71 Oftobriften und Gemäßigte, 1 Angeboriger ben Berbanbes ber friedlichen Erneuerung, 15 Mabetten, 6 Mufelmanner, 6 Cogintbemotraten und 17 Linfe.

#### Megierung und Opposition in Gerbien.

\* Belgrad, 28. Oft. Gegenüber ben andwarts berbreiteten Nachrichten über die Herangiebung von Truppen und die Einberufung vorzeitig benrlaubter Mannichaften, fowie die Angaben über die von dem Rriegsminifter getroffenen Anordnungen, wird bon maggebender Ceite erflürt: Aus Eriparnisriidfichten wurde eine große Angahl Mannichaften vorzeitig beurlaubt, sodaß die Belgrader Garnison kaum über bie für ben Bochenbienft notigen Mannichaften verfügte. auch die Starte ber Genbarmerie in Belgrad gering ift, mufte mit Rudficht auf die Ansammlungen und Rubestörungen am Tags ber Bertagung ber Cfupidting und alle jonftigen Borfichtomab. regeln gegenftber eventuellen 3wischenfallen bei bem geftrigen Reeting die Belgraber Garnijon burch andere Garnisonen und burch bie Ginberufung ber Urlauber bes Belgraber Regiments verftarft werben. Dieje verftarfte Belgraber Garnijon gablte geftern famt ber Genbarmerie 2000 Mann. Unrichtig ift auch bie Melbung, bag an bas Militar eine große Ausabl icharfer Batronen ausgegeben murben. Da bei bem gestrigen Meeting bie Rube nicht gestort wurde, bat man bas Militar auch nich' berangezogen.

#### Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Beriffner Bureon.)

I Berlin, 28. Dft. Bring Mar bon Baben ift beute in Berlin eingetroffen und bat im Ral. Schloft Bobaung genommen.

Berlin, 28. Oft. Der Bentralverband bentder Inbuftrielfer bielt beute eine Belegiertenfigung in Berfin ab, an welcher auch bie Minifter Bethmann-Dollmeg. Breitenbach, Dellbrid und Freiherr von Abeinbaben mit ihren Unterfigatbiefretaren teilnihmen. Auf ber Tagesorbnung ftanb: Stellungnahme bes gentralverbandes ju den fogial-politifcen

#### Bum Brogef Molife-Dorben.

Berlin, 28. Ott. Bie ber "hannoo. Rurier" mitteitt, bat ber Raifer eine in icharfer gorm gehaltene Rabinette. ordre ergeben laffen, welche fich mit ben im Brogeh Moliti-Barben berborgetretenen Migitanben im Berre befagt und eine Reibe ftrenger Berhaltungeborichriften filt bie Regimentefommondeure enthält.

#### Bon Tag in Tag.

- Erdbeben in Spanien. Rachrichten aus Ferrnecano zufolge bat fich gestern infolge eines erneuten Erdtoges ein Spalt in dem geleboden gebildet, der fich über die, gange Wegend erftredte. Man befürchtet ben Einfturg von Erdmaffen.

- Sodwaffergefabr berticht in Gildtirol infolge

Regembetters. - Entilobener Bestungebaftling. Gin bom Reicgsgericht ban Belfort wegen Spionage und Defertion berter-teilter Sergeant bes 140. Infanterie-Regiments entwich auf bem n.

Z.

Belef Gelb

# Volkswirtschaft.

n. Mannheimer Produktendörse. Angeregt durch die neuerdings gemeldeten böberen amerikanischen Kotterungen war die Stimmung auch am biesigen Markte etwas freundlicher. Die Känser sowohl, als auch die Mühlen verbielten sich indez immer noch reserviert, sodaß umfangteiche Abschlüsse nicht zustande kamen. Die Notierungen im diesigen offiziellen Kursblatt baben eine neunenswerte Aenderung nicht ersahten. Die offisielle Tendenz sautet: Weizen und Roggen unverändert, Gerste Haler und Rass unverändert.

Bom Austande werden angeboten, per Tonne, gegen Kassa, cif Motterdam: Weizen Laplata-Badia-Blanca oder Verletia-Kussa (divimmend M. 19550, do. ungartische Aussaat p. Jedrnar-Märs M. 19250, do. Mojario od. Santa He p. Februar-Märs M. 19250, do. Mojario od. Santa He p. Februar-Märs M. 19250, do. Nojario od. Santa He p. Februar-Märs M. 19050, und 9 Bud 15-20 Oftober-November M. 191, do. 9 Bud 26 M. 195, do. 10 Bud Oftober-November M. 19650, Kanjas 2 Oftober-November M. 19550, do. 78-79 Ag. Oftor-November M. 19350; Moggen of Bud 10-15 Ottober-November M. 171, do. 9 Bud 20-25 Oft-November M. 173.50, Budgar-Aumin. 71-72 Ag. —: Gerste russische S. 173.50, Budgar-Aumin. 71-72 Ag. —: Gerste russische M. 143; Honon nach Must. 142, do. 59-60 Kg. November M. 143; Honor nach Must. 142, do. 59-60 Kg. November M. 143; Honor nach Must. 144, do. der Kebr.-Märg M. 138; M. a. 18 Saplata gelb two terms September-Oftober M. 131. amerikanischer Miged Dezbr-Hebr. M. 190, Danan-Moje schwimmend M. 128 und Obessa-Mais per Oftober-Robbr.

Bom Tabaksmarst. In Hoffenheim wurde der Reft zu 38 Mart, in Elsens und Ittlingen zu 34 M., in Weiler zu 30 M. in Hisbach zu 32 M., in Dierbach zu 28 M. und in Obenbeim zu 29-22 M. genommen. Jerner wurde in Langenbrücken zu 35 M., Ocstringen zu 30 M. und noch verschiebene andere Orte des Bernbrains und des Rechartales verlauft. In Spöck wurden wieder einige Hundert Zeniner zu 38 M. und in Renthardt zirka 700 Bentner zu 35 M. vertauft. Dann wurde die Brettener Gegend zu 28-33 M. genommen. Walldorf erzielte dis jeht 28 M., Neitlingen, Hockendeim dis zu 32 M., Blantstadt 32 M., Schwedingen zirka 28 M., Lückesfachsen, Eroffachsen und Leutersbausen zirka 28-27 M., Nedarhausen 23-25 M. Die Hertstete der Rheinbfalz brochten 28-30 M. und einige andere Schneibegutsorie wie Wechtersbeim 25-26 M.

Maschinen- und Armainrjabris vorm, Klein, Schanzlin u. Beder, Frankenthel. Das Geschäftsjadte 1906-07 war nach bem Bericht der Direktion befriedigend, da sich die Verdältnisse weiter günftig entwickelten. Aufträge weren reicklich vorbanden, so daß der Betrieb voll ansgenüht wurde. Den Preisen der Rodmaterialien entsprechend konnten die Berkunfsreise erdöht werden. Die Betriedsverbesserngen kamen der Produktion dessonders zugute. Die Kakturensumme betrug 1 346 064 M. (vlas 182 044 M.). Der Kabrikationsäberschuß kellte sich auf 2 118 485 Mart (i 693 040 M.) ohne den Vortrag von 56 312 M. (18 098 Mart). Rach Abzug der Unkosten und 183 918 M. 196 595 M.) Abschreibungen ergibt sich, wie sehen den Servenedung: geschliche Reserve 17 171 M. (16 265 M.). Tantiemen 74 247 Mart (67 817 M.), 9 Brogent & Pros.) Tividende 202 500 M. (190 000 Mart), Dispositionssonds 2000 M., zu Wohlsahriszweden 20 000 Mart und Bortrag 83 806 M.

Bapier- und Tabeiensabrit Bammental, borm. Scherer u. Dierstein Aft.-Gel. Im Geschäftsjabre 1908-07 betrug ber Fabrifationsertrag M. 403-139 (i. B. M. 393-864). Unsosten erforberten M. 242-554 (M. 240-341), Abschreibungen M. 70-531 (Mart 74-294). Inzüglich M. 21-587 (M. 21-456) Bortrag ergibt sich ein Meingewinn von M. 111-651 (M. 100-684), worand 6 Prozent (w. i. B.) Dibibende verteilt werden. Auf neue Rechnung werden

M. 22 801 borgetragen.
Die Eisen- und Meigligroßhandlung und Metallichmelze Julius Sichel u. Co. in Mainz und Luzemburg ist in eine Kommanditgesellschaft auf Attien umgewandelt worden. Die Firma besteht seit 1815 und ist seit der Erneuerung des Stahlwertsverbandes Mitglied der Säddentschen Trägerbändlervereinigung. Die seitderigen Indaber, die Herren Ferdinand Sichel in Mainz und Alfred Ganz in Luxemburg, dieden versänlich bastende Gestellschafter. Das Erundsapital der Gesellschaft beträgt 600 000 Mark

Farbensabriken vorm. Friedr. Bayer, A.G. in Elberselb. Die Generalversammlung genehmigte ben Erwerd ber Zecke Auguste Bistoria für 17 Mill. M. und Erböhung best Altiensabitals um 15 Mill. M. auf 38 Mill. M. Die neuen Altien werden au 165 Prozent begeben und durch ein Konsprtium den alten Attionären im Berhältnis von 7:5 angeboten. Die Berwaltung teilte mit, daß durch die Ausgabe der neuen Afrien die Dividende für 1908 eine erhobliche Reduktion ersahren werde.

Jahlungseinstellung. Wie bie Landsh, Itg. melbet. erklart bas Banfbans Ferd. Scharbt in Landsbut in einer affenen Ansichreibung, bas es, falls bis jum 21. Oktober eine Einigung mit seiner Stundschaft nicht guftande tommt, am folgenden

Tage ben Monture erflaren wird. Bur Lage bes Gelbmarties wird and Berlin gemelbet: Bestimmtheit erwartet man in orientierten Rreifen, bag Die Reichsbant am Dienstag ben Distont erhöben werbe. Es fragt fich nur, ob fie glaubt, mit einer Distonterhöbung von 1/2 Brogent vorläusig auszulommen, oder ob man gleich eine Erböbung von 1 Brogent vornehmen werbe. Abgefeben bon bent an fich wenig befriedigenben Stand bes Status tommt inbetracht, bag bie Bant nicht in ber Lage mare, etweige Golbentglebungen gu ertragen. Rachdem ober bie bentichen Gut-baben in Retvoort aufgegebrt find und Deutschland in ber letten Mrije größere Effettenmengen aus Remport bezogen bat, auch ameritanifche Firmen fich ju Golbentnahmen aus Europa ruften, mas bei bem boben Stand ber Cobleauszahlungen von 4,25 fest möglich ift, ift ein Golbabflug nach braben leichter geworben. Ueberbies bat jeht unch bie ameritanifche Barenverichiffung einen forcierten Umfang angenommen. Auch bie Bant bon England, mit ber man feitens ber Reichsbant Bublung genommen bat, ftebt unmittelbar bur einer Distonterhöbung, ba ber Brivatbistont in London auf 5 Brogent gestiegen ift und ber Bant von England beute icon 500 000 Lite, von Rewyort entgogen find. Die Bant von England bat gubem ichon Gold an Amfterdam und Subamerita verloren und muß fich, nachbem Amerifa eine planmußige Rampagne gur Entziehung englifchen Bolbed eingeleitet bat, auf alle falle wehren.

Bom Bementinnbilat. Nach ber "Koln. Ita." ift est enblich gelungen, swischen bem Abeinisch-Westplässchen Jementspnötlat in Bochum, ber Berlaufsvereinigung dannovericher Vortsandscementsabrilen in Hannover, bem Berlaufsverein Mittelbeutscher Bementwerfe und dem Berband der Unterelbeschen Portsandstementsabrilen in Hamburg, sowie mit dem Wert Hardegen von eine gegenseitige Berftündigung zu erzielen, Dagegen war mit der Jadeit Saturn eine Einigung nicht zu erzielen; besgleichen find die bieher im theinisch-westfällischen Gebiet dem Syndistenicht angehörenden Jadeiten auherdalb desselben siehen geblieden, darunter der Bonner Bergwerts- und Hattenderein. Das Syndist wird in den Wettbewerd mit den auhenstehendenkerten

mit Enifchiebenheit eintreten und am 1. Dop, mit entfprechenben Breifen beraustommen.

Dentscher Berband ber Flaschensabriten G. m. b. B. Unter biefer Firma baben die Mitglieber des Verbandes der Flaschenfabrisen eine G. m. b. S. gebildet, um geneinsam mit anderen gleichen Gesellschaften der nusländischen Flaschenindustrie die Omens-Batente zur maschinellen Gerstellung von Flaschen zu erwerben. Das Stammsapital beträgt 1 Mill. M.

Rübenzudererzeugung. Die erste Umfrage der Internationalen Berichterstattung der Luderindustriellen gelangte zur Veröffentlichung. Danach schöhen die Zuderindustriellen gelangte zur Veröffentlichung. Danach schöhen die Zuderfadriftanten die dieselährige Rübenzudererzeugung Europas auf 6 289 900 Tonnen gegen eine fattische Borjahrsdrodultion von 6 840 400 Tonnen. Speziell werden eingeschäpt: Deutschland auf 1 997 200 Tonnen gegen 2 441 100 Tonnen im Borjahre, Desterreich auf 1 393 900 Tonnen gegen 1 439 900 Tonnen, Kuhland auf 1 390 000 Tonnen gegen 1 439 900 Tonnen, Frankreich auf 704 100 Tonnen gegen 747 100 Tonnen, Belgien-Holland auf 404 700 Tonnen gegen 461 200 Tonnen.

\* \* \* \* Eelegraphische Sandelsberichte.

\* Bersonalien. Wie man der "Trif. Zig." berichtet, wird herr Dito Elemm, Direktor der Frankfurter Riederloffung der Bfälgischen Banf am 1. Juni 1908 in den Jorkiand der Zellstofffabrit Waldbof eintreten, desten Bater der Mitbegrinder dieser Gesellschaft war, dis zu setnem Tede angehörte. Es ist beabsichtigt, herrn Direktor Elemm zur Wahl in den Anssichten der Bfälzischen Banf bei der nächsten Generalversamminng vorzuschlagen.

Die Frankfurter Bierbrauerei - Geschlichaft vorm. Seinrich Senninger Sohne, Frankfurt a. M. soll die Berteilung von 9% Dividende vorgeschlagen haben (wie im Borjabre). Der Rückgang wird in der Hauptsache auf die dem Bierkonlonsum überaus nachteilige Witterung guruckgesischtt.

teilige Bitterung gurudgeführt.

\* Frantfurt a. D. 28. Oft. Ueber bie biefige Baufirma Stod u. hennrich wurde Konfurs eröffnet.

B. Frantfurt, 28. Dft. Die Filiale ber Dresbner Bant, sowie bas Banthaus Bertheimber Frantsurt a. M., beantragten, 5 Millionen Warf aprozentige Anleibe ber Stadtgemeinde Bjorzbeim vom Jahre 1907 jur Zulassung an der hiesigen Börje.

\* Darmftabt, 28. Dit. In ber beutigen Generalversamminng der beiftifchen Landesbhpothelenbant wurde für ben verstorbenen Borjigenben, Otto Bolfsteht, ber hesiliche Oberfinangrat Dr. Robbe gum Mitglieb bes Anffichtsrats gemöble

\* @ffen (Rubr), 28. Oft. Der "Bbonig" errichtet auf ber Betriebsonlage Rubferbreb einen britten Sochofen.

\* Berlin, 28. Dit. Die Reichsbant-Anfprüche sind bedeutend. Die Frage einer Distoutoerhöhung steht unmittelbar vor der Entscheidung, sollte die Bant von England land erböhen, so isigt die Reichsbant sosort, aber auch sonst tann eine Erhöhung besonders wegen der hoben Dedisenturse, obgleich noch leine Geldausprüche an die Bant gestellt wurden, bald ersolgen. Die Entscheidung der Frage, ob die Erböhung um 35 oder gleich um ein volles Brozent vorgenommen werden solle, wird nach der "Fr. 3." dem Zentralaussichun überlassen.

Berlin, 28. Dit. Aus Chile lief auch jeht noch feine Bestätigung einer ernsten Finangfrife ein. Es gilt als möglich, baß Wechselspelulationen a la Dauffe zusammengerroffen sind. Tatjache ist, baß in Santiago bas fortgesehte Wachsen ber Kurse in ber lepten Woche Aufregungen bervorrief. Die Wechselkurse seine seit bem 25. bs. We, unverandert.

Die finangielle Lage in Mmerifa.

\* Rembort, 28. Olt. Die meisten Trust-Compagnien zahlen beute statt in Bar in Ched auf andere Finanzinstitute aus. Ungeachtet bes starten Regens warteten einige Dubend Depositengläubiger vor der Lincoln Trust-Company sowie bor ber Trust-Company of America.

\* Remport, 28. Oft. Geiftliche ermadnien in ihren gestrigen Bredigten die Gemeinde, nicht zur Vanil beizutragen, sondern ihr Möglichstes zu tun, um die Lage ruhiger zu gestalten. Die Bansen sind allgemein entichlossen, Bargeld nur für Lebnzahlung sowie für abnliche bringende Bedürsnisse berzugeben; im übrigen aber den Depositengläubigern Checks auf andere Institute zu geben, welch leptere wiederum brüsen werden, welcher Zwed mit den Abdolungen verfolgt wird. Within ist Bargeld tatsächlich gesperzt für Bersonen, die solches nicht direst brauchen, sondern angstersüllt nur einschließen wollen.

\* Remport, 28. Oft. In Finangfreisen berricht übereinftimmend die Ansicht, daß die gemeinsamen Mahnahmen zur Stühe des Geld marktest bereits viel zur Lösung der Gelbfrage beigetragen baden und daß mit der weiteren Bervollkommung der Gilfsmaßregeln der Ausblid in die Zufunft für die Stadilität des Geldmarktest sehr zufriedenftellend lei. Gestern abend war es überall rubig und nirgends sonden aufregende

Ru ben angeländigten 636 Millionen Pollars follen noch 2 Millionen mehr eingesührt sein, Schahletretär Correlnon fuhr vestern von Remport noch Wolhington gurück und bat nicht die Albicht gurückzulehren. Er hat seine offizielle Erflärung abgegeben, aber es ist allgemein bekannt, daß er feine weiteren Gerwicklungen in Newvork befürchtet.

# Kursblatt der Mannheimer Produitenborfe

Die Notierungen find in Reichsmart, acgen Bargahlung per 100 Ag

	bahnir	et bier,	
Beigen bierländ.  " Meinaauer nordbeuticher ruff, Ugima " Ulfa " Theobosia " Taxanrog " Saronsta " ruminischer am, Minter. " Wanitoba I " Walla Walla " Kanlad " Musicalier " La Plata Rernen " Valiger nen rufflicher " rumänischer " nordbeutscher " nordbeutscher " nordbeutscher " amerik	25,—95,25 ——96,75—97,25 98,50—98,75 97,26—97,50 96,50—98,75 ——96,50——— 96,50——— 96,50——— 96,50———	Maisamer.Migs "Donan "Do Blata Robleeps, b. n.n Widen Riesfamendentsch "Enzerne "Brovene. "Groarfeiti Leinst mit kast klabst in fast Latribal Epiritus, Ia. verst 70er	19.50 - 19.73 10.50 - 90 20.50 10.75 - 17 16.76 - 17 17 18.76 - 17 18.76 - 17 18.76 - 17 18.76 -
Serfie, hierL. Bjälzer Gerfie, ungarifce	20.50-20.75 20.50-21	rob 70er unorri 90er	1,85/02% 65
Beigenmehl } Wr.	00 0 36,50 85,50	1 9 84.50 88.75	3 4. 33.— 31.—
Rogoemmehl Str.	0) 88.25	11 01 30.	

Beigen und Roggen unverandert feft. Gerfte, Dafer und Dais

#### Mannheimer Effeftenborfe

on 28. Oftober. (Diffiteller Bericht)

Die Borfe war beute eiemlich rubig. Bant- und Inbustrie-Aftien ohne weientliche Beränderungen nur für einige Brauereien war Kauffust vorhanden. Sinner. Grünmintel notierte 278 W. (plus 4 Urosent und Bisteisiche Preschofen- und Spritsabrit Aftien 154 G. (plus 3 Prozent).

Obligationer.

	Wfandbriefe.	STORESON !	Andufrie Obligation.
010	Mi. Sup. B. unt. 1902	99,80 h	st, on 984, other, f. Selfinbus
24	977.	90,8014	
12	unt. 1904 Romentual	90,400	ENGLISH TO COMPANY OF EAST STATE
17	* Camerimal	92.50 5	44 29 AN. St. off. F. Sthichiff.
		- Date -	u. Sertrandwart 93, (8
3	fidbte-Pfuleben.		174 % Wab Mailinen, Wabai, 101 Ch
11,	Striburg . ".	000	105 Mr. Mointein, Seiblba, 101 (8
	% Stelbelba, p. 9, 1903	01,6	The Mara Meanband, Monn 109 49
	Karlarube v. S. 1907	THE CONTRACTOR OF	tog Gerrenmiffle Men: 9 9
	Karlerube v. 3, 1896		114 % Paner, Tampie
		9019	s. 2 as anguar, sample
900	h Lafer v. 9. 1909		falenofdiffabeto-filel. 08.—9
No.	Lubwigsbafen	100-	11, 4, Wound, Lanethans
%	p. 1906	100,502	Chalefictionit 100 - 08
2/0		90 (1)	117, % Obergh Glefirfiltitle
100	Mannh. Obtig. 1901	98.8039	merfe Carlaruhe -,- 2
24	1895	09 - (1)	495,00, Willia Chamotte it.
174	1888	92 (*)	Toumert, 91,400, Offens, 102.75 21
10	# 1 TO THE REST OF THE PARTY OF		Spillinger, Marie, Military, 102,10 at
100	, 1897	B15- 17	A 1/2 % Rull, M. KN. Sellflofff.
19	1898	89	Mathhof bel Bernan in
34	1904	45.	Giolant 1010
46	1905		1340' Ppencer Braubans
1	1900	pp.25 bt	M. di, in Sneper 97.50 (8)
200	1907	And the second second	43c, Spenter Sienelmerte 101.40 B
10	& Birmefens unt. 1905		th. % Sibb. Drobfinbufft, 100.25 0
1	6 Wicklood v. J. 1905		11 to Tomp, Offitein H. A.
			Dr. A. Boffen, Morms 99 @
			41/ Bellitoffabrit Balbant 102 0
		100 10 4	Aller

Banfen.	mater	CONTRA	n 3	Course	
Mobifche Bant		136 -	Br. Berger, Borms		
Gemrbf. Spener 50'4E			Mormif, Br. v. Derfne		88
Bials, Bant		100	Bi.Breit. Entfabr.		154
9866 Sup. Bant		100-	Transport		
Di. So. u. Abb. Banb.	-	188	u. Berficherung.		
Mhein, Krebithant	137.59			84 -	83
Mein, Son, Bant		190.91	生,年,中国,如河南,经沙丘。	64.50	
Sibb. Bout			Rann's Tamplial.		07
			Pererfound	99	100
Gifenbahnen.	400	000 20	Francourt Ruff und		
Pfats, Indmigsbahn		220.70	Mitnerf, M.M. um.		525 -
. Marboin			Bab. Raden, Mits.		1000
- Marbhalm			Wifferenrant	1349	1380
Bellbr. Straftenbabn	77	70		490	400
Chem. Anduffrie.			Monns, Berficherung	475 -	400
M. all, i. dem. Nobully.	0,-		Oberth. Bernd. 1967.		480
Mab.Anil. or. Eobolbr.			Blirtt, Trange, Derf.	670	
Whem, Wah, Wolbenba.			Anbuörie.		
Berein dem, Sabrtfen	849	810 -	M. M. f. Sellimbuiltrie	-	134
Berein D. Delfabrifen		184 5/	Dinaterida Midific.		-
Weft. A.B. Ctomm		218,50	Fineillieibr, Stremeil.	-	
" Borgun	105.50			-	91.00
a a continu		100	Totalilip. Maltammer	108	P.A. 11(4)
Branereien.	107.50	100 10	Tiffinger Co'nneret	90	
Bab. Brauerei			Gfittent, Golimerel		210
Binger Affienblerbr.			Parier, Maidinenbau	909 50	
Durf. Sof vm. Hagen			Rabmibr. Solb u. Ren	2 9 75	=:=
Gidhaum-Braueret	138		Rofif. Cell. n. Bapieri.	148,50	
Glefbr. Ribl, Worms			Manufi, Chum. v. Asb.	199	-
Ganters Br. Freiba,			Moidinent, Babenia		80
Aleinlein Belbelbera			Obereft, Glefferialtat		
Somb. Meligridmitt	61	200	Bi.Mabut.u. Raberabi.	120,50	159
Lubmiash Braveret		236 -	Borth. Rement Shibe.		
Mannb. Aftienbr.			Silbb, Prafit-Inb.	124	10000
Bfalabr. Beifel, Mobr		***	Subb. Rabelmerte		127,50
Brauerel Sinner			Berein Freit, Blegelin.		160,-
Br. Edirochl, Deiblbg.			Spent.		
. Schwarh, Spener			CONTRACTOR OF STREET, SQUARE,	134	
Ritter, Edweit.				580	
6. Melt, Epeper			Buderfer, Washaufel		122.00
. 3. Storch. Spener	98 -		Zuderroff, Mannh.		

# Berliner Effettenborfe.

	Berlin, 28. Oliober. (Sit	fuglurie.)	
ı	Willemoten 514 60 216,80	2 antherben	28.70 93.80
ı	49 Tuff. Stal. 1902 77.25 76	Tambo Boelfir	157 156.50
ı	311,05 Weiminst. 94.10 94	Cambure, Badel	125 - 124 60
ı	304 Reichsanleibe 84.30 84	Werbt. Hloub	110 20 10ir 40
ı	4 % 9kab. St9fnf	Dengmit Truff	159 75 159,50
	111.91.81.00L1900	Sichte II. Rraffanl.	113 112.70
ı	31/4% Playern 98,80 93.70	Pediamer	202 70 204 10
1	466 Stellett	Confolibation	# 5 5 G
1	801. Bellett 82.40 82.25	Dorfmunber	62 - 61.50
	3% Sadfen 84.30 84.10	Welfenfirchnet	194 50 198 10
	4% 9Hir. 9th. IB. B. 97 50 97 50	Compence	201 80 200 70
ı	5% Whitelett 100.00 100.5	Offernia	
	4% Stallener	Görber Bergwerle	
i	41% Bapanet (nen) 88.— 87.90	Laura latte	923.70 928.70
i	1860er Sole 140 28	Baanir .	177,70 177 -
ı	4% Bantabolini. 84.90 84.20	Mised Mentan	199 900
ı	Rrebitatilen 190.20 (89 -	Woman Replet	
۱	Bert. Mart. Ban! 154 164	Anitin Trentow	393 - 399 -
ı	Betl. Manbel@ Wel. 153.50 158 20	Brannt Brit.	162 161.70
ı	Darmitobter Bant 126.60 126.60	D. Steinzeugmerfe	246 246
ı	Deutfch-Mffat. Bant 134.70 184.6	Diffelborier Man.	292, 295 685 680
ı	Deutsche Bant (alt) 926.70 926	(Vibert, Waxben (all)	212. — 210.05
ı	- (10)	Peteren. Mifalim.	146.50 147.50
۱	Disc-Routmandii 170.— 169.70	Wolldmmercialitt.	195 - 193,30
ı	Tresbuer Want 189,20 189,00	Chemiiche Chartot.	118 - 111
ı	Rhein, Arebithani 137 — 187.20	Renthoff Balbhof	898 90 397.50
	Educiffi. Banto. 138.30 187.—	Cellulote Romeim	288 228
ı	Bibed-Bachenet	MilitgerBroerfen	140 00 149
	Citationing 140.40 100.00	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
ı		Brivat- Discont	21/4%

W. Berlin, 28. Officher. (Telegr.) Ruchdorfe. Gredit-Afficen 100 10 198.70 | Stantsbahn 140.27. 139.40 Okstonio Konum. 160 70 189.-- | thembarben 28.60 28.30

#### Sandoner Effettenborfe.

20	noon	ler (	ememendorie.		
Benben, 28. C	tt. (Te	legr.)	Anfangsturfe ber Gi	jeltenbl	refe.
8 % Reichsanleihr	82t/4	824,	Southern Bacific	70%	701
5 % Chinefen	1011		Chicago Dilimantee	110-	110-
41/4% Chinefen	0574	06%		95-	89-
Bal on Contols	831/14	80%	Attition Br.	89-	994
2 % Pitaliener	100%	100 %	Conido, a. Rasto.		100-
4 % Griechen	47-	47-	Union Pacific	1184	1140
3 % Bortugiefen	64%	644	Unit. Gt. Steel com.	241/	25%
Spanier	012/0	914.	- prej.	87	87-
D Tärlen	92-	92-	Griebahn	191/	19%
4 % Argentinier	83-	891/4	Tend.: trage.	Partie Partie	
B % Meritaner	99-		Debeers	191/	18%
4 % Bananer	881	BB-	Chartered	126	91
Tenb. trage.	557		Polofielbd	20/4	94
Ottomanbant	17%	174	Ranbmines	444	44
Nie Tinto	6914	C81/4	Gantand	10/20	37
Grafilianer	801/4	80-	Tend.: tröge.	-	

194.70 193.0

Sediumer

Buverna

98.47 98.-47,80 47,80 97,50

97.45 97.70 ---97.20 97.20 63,- 60.95 -- 64,50 92,45 92.60 75 .- 74.80 91.80 19.— 58.80 99.80 92.65 92.85 92.85 92,83 92,00

Loncorbia

Welfenfirchner

#### Partier Borie.

Paris, 28.	Officher.	Sinfan	notimie,	
5 % Rente Ratiener Spanter Türken unif.	91.50	-	Enri, Boofe Banque Ottomane Rio Linto	693, - 60 1735

#### Frankfurter Effektenbörse. Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie.

Schluf-Rurfe. Reichsbant-Distont 51/4 Brogent.

Minsterbam Bespien Stallen Bondon	90.50 20.522 lang 20.47 20.48	Schweis, Blitte .	26, 25, 81 616 81.66 81,383 81.40 85,20 85,20 -, 16.32 5½,6
		or sentime	

	Staatope	apiere.	A. Dentide
	25.	26	
By,Did Reichsanl	94.30	93.90	2amanlipa9
8	84.20	B4.10	Bulgaren
B" or. fonf. St. Ant	94.60	94 25	1%, Griechen 189
3	84.30	84.10	5 italien, Mente
4 bab, Et. M.	100 50	100,40	11, Deft, Silberr.
By, bad. St. DBL A	95.95	95 95	41/s Bapierr
31		93.80	Defterr, Golbe.
8.4 - 00-	92 70	92,70	3 Portg. Serie I
4 boner. G. H. H.	102.30		1 bto, 11
81/2 bo. n. AllgAt.	98.90	93.70	4 neueRaffen 190
3		83,50	4 Muffen non 188
4 Geffen	100		4 fpan, aufl, Ment
8 Deffen	82.25	82	4 Lürten p. 1908
a Sachien	84.85	84.20	4 Tarten unit.
84 Ma. Stabt N.05	90,80	91	a Ungar, Wolbrent
R. Muslandifche,		- mar 1	4 . Aronenvent

and the state of t	5Ma.1.(Golden 1887 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> Chinefen 1898 4-Kanpter unifizirte Werifaner äuff. 4 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> inn	94,70	94.85	B Deit, Sofe v. 1860 Enrifthe Sofe		101
--	---	-------	-------	---------------------------------------	--	-----

many truthe grille	moves no.	00   waterfields date   141'80 141'-
"/a . inn	62,90 62	90 (
THE PS SIN	ien inbufteie	Her Unfernehmungen.
ab, Buderfabrit	122.00 122.	10   Ber. Mimftfeibe 250 250
Sabb. Ammob.	12 02	- Leberm, St. Ingbert 67 - 67
etchbaum Mannh.	188 188	
Rb. Att. Brauere:	187. 187.	-   Balimitble Lubin, 168.30 164
Bartatt, Bmeibr.	98.50 93.	0 3abrrabm, Mener 313, - 319.23
Belh s. S. Spener	76. 76.	- Maldinenf. Silbert 88.50 88.50
ementm. Deibelb,	159,60 159.	Wafch, Wrm. Rlein 114 114,-
ementf. Rarlitabt	129 128.	6 Wafchineuf, Baben, 201,- 201,-
ab. Unifinfabrit	548 - 530.	- Dierfopp 841 841
4.febr. Griebbeim	239.50 238.	- Safchinf, Grinner 219,- 219,-
dofter Farbwert	455 - 451.	Bfale, Mahmaid, 197,- 195,-
erein chem. Forbrit	340. 359.	0 Röhrenteffelfabrit
bem. Berle Albert	419,- 418,	-   porm. Türr & Co. 41,- 41,-
rabtinduffrie	194 124.	- Schnellpri, Grith', 184,80 185,-
ccumul. F. Bagen	196.50 196,0	0 Delfabrit-Ritten 184,- 132,-
ec. Bofe, Berlin	77.70 76	Schublat, Beriffett, 128.80 128.80
Ug. Git Gefellfch.	197,25 196,5	6 Seilinduffrie Wolff 129 - 165 -
abb, Rabelmerle	197 - 197	- Dammarthmild 91 50 Pt 50

#### Bergmerte-Aftien. 904.— 902.50 116.— 115.90 202 75 201 .-Stbernta Betterr, Alfali - M. 212 - 213 - Cherfoll, Gifenalt. 100,50 99,50 Deutsch, Burembe, 140.20 148.50 rtiebrichen, Bergb, 148,- 148,-Ber. Mdnigs - Banka 225. — 224 —

	THE PERSON NAMED IN COLUMN
Altien beutider neb ansia	nbifdier Transport-Anftalten.
Submb. Berbacher 921.80 221.50	Defterr. Sild. Bomb. 28,70 28,70
11011 Warbahn 138.75 138.75	Cefterr, Moremelle
co. Nordbahn 13280 13280	Ett. B
Sabb. Gifenb. Bef. 115 - 115 -	Wottherbhahn
Damburger Backet 124.50 194.50	Rtal, Wittelmeerb
Corbb. 21000 110,30 109,40	" Meridionalbahn 129 128
Reft - Time Stantah 140 to 190 to	Hallim Dhia DA 91 00

	- The	W. S. William	-70-10 SUNDIN	
Riunge:	riefe, 1	Briorifato.	<b>Dbligatione</b>	Ħ.

Plantage Attornate Statement						
4º1. Fret, Ouv. Bibb.	98 50 08 50	4 4 Br. Wibb.unt. 12	98,20 98,90			
441. W. R. D. Bfbbr. OS	98,50 98,50	490 17	98,50 98.50			
0% 1910	98,90 pg,00	11/2 - 14	94,60 94,60			
44.Bf. BunB. 1870b.	98,40 18,40	34 10	92,- 92,-			
31/64/6	93 99	34. Dr. Hofber. Bt.				
B11, 9, Br. Bod. Cr.	99 90	Rleinh, b 04	96,- 96,-			
1% Ctr. 20, 270, 290	97,40 97,40	Hy, Traifbor. 18t.				
4% 99		Dup Aft Rom	- MA			
uni. 00	97.60 97.40	Obl. unfiimbs. 12	92 92			
1% _ Pfbbr.v.01	07.70	4% \$5. \$105ef, 49.				
unt, 10	97,70 97,70	Bun. Bfb. unt, 1917	00 70 00 10			
4% \$fbbr.v.08	00 00 00 00	40, 314 B. O. 914 101	98.10 98.10			
41/4 Pfbbr.v.86	98.30 98,30	41/0 1907	98,60 98,60			
89 it. 94	91.80 91.80	196	99,50 99,50			
81/s 28fb. 98/04	91 91		90,30 90,80			
1% . Com. Ebl.	MAN NA	81/4 afte	90,30 90.35			
p.ol.unf 10	99.30 99.30	1914	91 91			
81, . Com. Dt.L.		31, 986, 0, 9, 0, 0	92.50 92.50			
p. 1891	92 92	4% N. W. B. G. B. 10	97.50 97.50			
83 . Com. Obl.		14, 21, 8. 2r, Obl.	99.75			
ts, 96/06	92 92	14.9. 31. 3. Br. D.	-,- 93.05			
4% Pr. Pfdb.unf. 09	97.60 97.00	The Real Att. c. C. B.				
4° 12	98 98					
4% 14	95,- 96,-	Mannb. Bert. W. H.	665 - 465 -			

N. T. A.	dants and Rec	indictungs-attiten.	
Inbifde Bant	135,75 185,50	Defferr. Ilng. Bant	126,40 126 8
Berg u. Metallb.	118 118,75	Deft. Banberbant	103 103
Berl. Danbels-Wel.		" Rredit-Anfialt	199.60 199.1
lomeri. u. Dist. B.	112-112-	Pfalgifche Baut	100,-100,1
Darmitabter Bant	126,80 126.66	Bfalg, Bup. Bant	188,50 188 5
Centiche Bant	228 - 226 10	Preuß. Supothenb.	
Deutschaffat, Bant	185.40 185,	Deutsche Bietdiebt.	155,70 155,5
. Effetten-Bant	109 40 102 45	Ithein, Krebithant	137,40 137,4
Disconto-Comm.	170,50 170,-	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	190,- 199,2
breebener Bant	140.50 140 -		139.50 138,-
ranti. Ogn. Bant	197.20 197 20		
tli. SupGredito.	155,- 155-	Wiener Bantver.	
lattonalbant	119,00 119,-	Bant Ottomane	
Secutions of		her Ovehitafiles 10	

palin 140.—, Lombarden 28.60 Caupter —,—, 4 % ung. Goldrente 192.85. Gottbardbalin —,—, Discontes Commandit 170.10 Lauro —,—, Getfenflichen 193.75 Laumflädter 127.—, Danbelägeseilichatt 153.76, Dreebener Bant 140.10, Doutide Bant 227 80, Bochumer 202.50

Rachborfe, Areditaltien 190 10, Staatsbahn 189.50, Lombarden 28 80 Tidemto-Commundit 169 50

## Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegrammellbreffe: Margott. Gerufpreder: Dr. 56 und 1637. 23 Oftober 1907. Grovifiensfreit.

Bir find als Celbfitontrabenien	Whater .	-danier
nuter Borbehatt:	fäufer	
	74	12
		-
Will the mass and mind a hour his	120	
N. C. Hr Winlenbetrieb, Wenfladt a. d. D.	39,310	
Mtlow Pebenameri . Cirl. Printing hafen	- TOTA	DR. 240
Roblide Tenerverficherunge Pant	48	Wet 5,40
Pavilde Picaelmerle, 909., Pribli	193	
Bent & Co., Rhein, Wasmotoren, Mannbelm	140	23 str
Praverelaciellichaft vorm. Forcier, Emmenbincen Practialer Praverel-Gefellichaft	95	20 115
Miracrbrin, Publicabaten	200	290
Chemilde Sabril Benbruch		58 afr
Talmier Motoren-Gel. Untertürfbeim, Sit. A.		280
Pit B	694fr	
Fabr Gebr., Aft. Wel. Birmafens	144	
Allteriabrif Cin-linger, Borms	1	285
Blint, Gifen- und Proncegießeret, Mannheim	92	-
Franfenthaler Reffelichmiebe	mile -	04111
But a Magaanfabrif, Beibelberg	156	- Brenz
Seine mable vorm. Geni Seibelberg	116	
Plabes Glamafdinen	190	1
Sinoleumfahrit, Marhufflandan	123	-
Pothringer Bonociellichaft, Wek	88	-
Lux'iche Inbuftriewerte, AC. Lubwigsbafen	110	-
Waldbrenfabril Pruchfal, Schnabel & Berning	840	-
Wosbacher Affienbraueret porm, Shbuer	97	-
Wedarinimer Wabrrah	158	-
Pfälzliche Milblentperfe, Schifferflabt		199
Pheinan Terrain-Beiellichaft	-	1113/2
Abeinische Antomobil-Weiellichaft AO. Mannhelm	000	- Care
Rheinische Metallmarensabrit, Gemenscheine	97,260	-
Abeinifde Condert Gefellicait, Manubeim	110	770
Rheinmühlenwerfe, Monnheim	115	150
AbeinfaiffNO. vorm. Kenbel, Mannheim	124	=
Rombadier Portland-Cementwerfe	424	114
Staffwerf Mannbeim	84	114
Sübbentide Aute-Industrie, Manubeim	0.8	97, 105
Gubbentide Rabel, Rounbeim, Genegideine Unionwerte, NG., Wabriten I. Brancrei-Ginrichtungen		186
Linionbrancrei Rarfsrube	62	100
Bita Lebensberficherungs-Gel., Mannheim	94	M. 330
Baggoniabril Raffart	106	W. 1000
Walbhof Bahngefellichaft	-	75 UT
3mmobiliengeiellichaft	124	70 str
Beftenbhau-Gefellichaft in Karldenbe	87 ifr	1000
Suderfabril Frantenthal	855	-
	A COUNTY OF	The same of

Berantwortlich:

Bur Bolitit: Dr. Fris Golbenbaum; für Runft, Feuilleton und Bermifchtes: Alfred Beetfchen; für Lofales, Brobingielles u. Gerichtszeitung: Rich. Schonfelber;

für Bollsmirtichoft u. ben übrigen rebaltionellen Teil: Rari Apfel: für ben Inferotenteil und Weichöftliches: Frang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. D. Sand'ichen Buchbruderei. G. m. b. S.: Direftor: Grnft Miller.

#### Nur 1 Mark! ine Los der beliebten Stranging Pierde-Lonterie Zishung sicher 16. Noyamb Gütatige Gewienzumichten Gesamthetrag L W.

Elftr. Wel. Schudert 108.60 108.50

Wart Stement 171,50 171 50

39000 M. I. Bauptgewinn 10000 M. 2. Hauptgewinn 2500 M.

13 Cowinne zusammer 10800 M. BE5 Gewinne zusammer

15700 M. Ole St Pferdo-Gow, mit 75%, and 1130 letzton Gow, mit 50%, auszahlbar, Losa 1M. Il Lose 10 M versend, das Generaldebi J. Stürmer Stranburg LE Langstr. 107 n Mannheim: M. Herzberger, E 5, 17, A. Schmitt, R 4, 10, C. Strave, Hochschwender, gert, Neue Bad. deszeitung, Keues inheimer Volksblatt, General-Auseiger,

Fill geht wolchen und puten.



Vorzügl. Qualität. bill. Preise.



Otto Hess Et, 16 151 u Ct, 5 Loto Desgleichen 31:85 Glycerinselfe Otto Hess à 1.50 Leberfettete Gelsnife Otto Moss à 150,

# wie werde in idon?

Ramma, Raiferdl, 183. - 183 -

Relitaff Balbhot 12 - 829 50

Durib fianbigen Webenuch won Zudoob Zeife, D. R. P., dryt. employen und fanienden be-waart, Bers 20 Ang. (fielne Gebrauchspoding) und Unf 1,00 große Geichenfonde bei bertichten nier Danie der me, bei bertichten nier Danie imes, Breid Dit. 2, —, Brodeinbe 25 Big. Befeitigt Danimarentheiten, Janen nich Jangen arten, zeigen Danim nich verleihe bem Teine ein Indenten Schrift, nie Weiche unbestätte, bie jebermann enn gaft.

Bunderbare Erfolge. mingt bet aleichzeitiger Unmen mit, ber nach bein nämlicher Patent hergeftellten, weltter über ien nich im Gegening in obige fairen fraktig voulfeiden Zuder' Batent-Mediginal-Zeife, Bro 10 Df., ffleine Bodma, 15 %, 19 und Mf. 1.40 (große Hadnu-150 aig. von ftarffter it werden fagten berichtet. Je ber hisber vergeblich boffte, me num Berlind. Idr bie je Dont ber Kinder verwender benfeude Mutter Birmo-Rinder-Teffe, T. R. J. h und Bitumoor Kinder-Crame, Breit in Big. Coppet bole 10 Big., bas Gbeifte, Ben und Reinfle iftr bie fieblich Bernfle tur Die findlich Ueberall in haben. Bie birefter Berfand burd

2. Juder & Co., Berlin, Bordonmerft. 78. 78889 In Mannheim obt in ber In Mannheim ohl in ber Peilfan Apothefe, berur den Rudloig & Zchätthelm, Col-Drogerie, Mpoth, Sans Minner, Badenia · Progerie, U. 1, 9, 6, 11, Nuoff, Endgerie i Waldens, D. 3, 1, 2h, b, Ginfiedt, Med. - Drogerie, S. 4, 12, med M., Ceitinger Rachf., Seifen beits Marfierink, Gugeod: Meanhard Texufik, D. 2, 9

Meidermacherin fact Arbeit unter bem Daufe, Binfen n. Morgenride 54441 Schwebingerftr. 98, 4. Stod,

Entlaufen

idwarz. Binider (Edmanzer) Bafner, Moringe 2

Jafdund entlaufen, binne nub von geflech, auf ben Ramen Treff bolenb, aumaren gegen Verabnum. Beitenftrage 69, s. Stod.

# Leo Erichsen

bis zum Sl. d. Mts. Hotel "Pfälzer Hof"

Privat-Charakterbeurteilung auch nach der Photographie etc THE RESERVE THE PARTY OF THE PA



tleuronat — Brot — Zwiebuck — Bisquit Dr. Otto Gotthill's Hygienisch, Sindle c F. Guster



Krauss

Mannheim, Tullastrasse 10. Telephon 2269. -



Q L. D. R. Gund. E 7, 27. Jacob Hess. Q 2, 3, 2706

Actina - Puder. Jah ren in den besten Kreuen eerwendst für Teilette und in der Kinderstalte. In De-

Noris, Zahn & Co., Mannheim. \$889

Actina-Borax, appar Actina-Seife hervor-ragender Wirkung infolge three Kränterbahams. mit Rau de Cologne parfo miert; speaisil praparier für Tollette und Haushalt Brogerie zum Waldhors, D S, 1. Octo Hess, Pari. E 1, 18 a. C 1, 5. Engrosa; Handelsgeneilschaft

weiß: 00, 70, 80 Big., rot: 55, 00 Big. Der Liter, bei 20 Mr. Webben von 5 Un, nach Wannebeim ju gleichem Breis jrei nich Sand, mach Mamsbeim ju gleichem Breiß irei magana enne Willer, Weinguisbesitzer, Budwigshafen, Wittelsbaditr. 34.

# Restaurant

Inhaber: J. A. Mofmann. Für Automaten = Sändler

und Unternehmer.

Der eleganteire und vornehmite aller bisberigen Aufomaten ber an allen Bluben Auffeben erregende Ausomat

"Die Raiserstinte"

Schlegautoniat in Form eines Infanterlegemebres mit hinter-labung, Rach Anertemming aller glebt es feinen Antomaten ber fich neben einer foliben Ausführung einer folden Benugund neben einer soliven Ausführung einer solchen Natomaten Kaufmann incht per 1. Non. ind Eindrüglichkeit zu erfreuen hatte, wie die Katlerstein der Austomat ist Dienstag, den 29. Oftober, L. J. vollag, Maunheim. 1800 Colei Astforia, Mannheim, in besichtigen. 6872 Käheres d. im Portier.

Untarricht. Gunstige Gelegenheit hand profitsangabe unter E. S. 802 damptpositischen. 18912 ung und Einvringlichfeit zu erfreuen batte, wie die Raifer-filmte. Der Automat ift Dienstag, ben 29. Oftwber, im Botel Bittoria, Mannheim, in befichtigen. 6872

Klavier-Unterrical

toch tigner Methobe, mit Gorentet böchen Grinde mib er-twit, pie Stude Mr. 1.50.

Ramelbungen in A 2, 3.

Leeppen recht.

52455
NB. 666 find mar noch 2 Grind

Geidverkehr.

5000 Mart Gintage n rififore. Beichart gel. Rar offrbe fich mit munben. 12 P nertinien, - Offerten unter 13808 an bie Erpebition bit.

Gold - Detichur etholt, reid Frair von Gelbig, retents, Rudzehfung trengstmann, Darmund Gutenbergitrage 59.

Verkauf. Mannheim.

Gin fleineres mit nehenbel Sotel unt Weinreitungen un ber Siche bell Balmofes ift meges Rinnfheit bell Befingen unter guten Bedingungen balbigit au verfanden. Dietern unter Be-Glevierflugel wallend für melangverein

pillig ju verfaufen. Raberes 21 2, 12. Bartie spale andere Baffer ju verfaufen. Röhme 25 5, 9.

Irischer Dauerbrandöfen.

Das Muffergimmer eines rebn Sättenwerfe foll Umerben. Die Mufterofen, ge en einzeln weit unter Sabrif. ben einzeln wert mach general preis gegen Burgebinung uber-geben. In besichtigen tüglich jwijden 10 Uhr vermiltage und Ube nachmittage. 54442 Bit. 81 7. 24. 1 3r.

Schreibmaichine (Untertwood) billig in verfaufen. In erfragen in ber Sppeb. itten Gin Gebrod-Aingun frinand gened, für groß Figur billig 3, vert 18005 Rad II C. G. I Tr

But erhaltenes Gisbunet billig abingeben. 5:00 Bismardplan 19.

Stellen finden.

Edireiner Bun Bette Spregel it. gejubt. 5444

Jüngerer Kommis nr leichte Baronrieiten unf orbentliches Laufmadden. Rosa Rosenthal, E 3, 1.

Herr oder Frankein in Buchhallung it. Kerrelponbeng rfahren, Gtenoge, u. Maichinen-dreid Bebing, ju fof Eintr, gef. Off, unter Rr. 54440 un bie Ego. Superl beger, Kindermadchen

bas nahen tonn, lofart gefuchi. 13894 Grifabetftrafte II, bart. Rochin gegen boben Lobit gefucht.

Mietgesuche.

möbliertes Bimmer

nif leparalen Eingeng. Offent. ant. L. M. Hamptpohlag. 1890s

Zu vermieten.

Augartenftrafte 53 Bobnung bit in mermieten. Bismardplat 19

2 3immer und Riche, auch für Burennt baffenb, fol. ju berm. beite

Möbl. Zimmer

C2. 7 m ort mieten. 18803
C4. 20|21 1. Zr., Mb(ch. r., att Screeniid in verm. 1844
F3. 7 zr. Modi. Himmer
F3. 7 zr. Modi. Himmer
13807
K 1. 6 4. Stod. Indined.
K 1. 6 4. Stod. Indined.

K 1. 6 4. Stod. Indined.

K 1. 6 4. Stod. Indined.

M 4. 6 1 2r. Gut mil Simmer 12904 U 6, 6 1 ichim mabl. Jim. pre Augerlenfer, 35 4-St. its. ichen Simmer folget gu verm. 18918 Traitteurftrafte 43 1 22., fein midbt, filotin- u. Schlafzimmer

on einem ftemen hamsbalt ift on einen fotben Denn in elreren Johren ein felu mobi. Jimmer, fornie Edlafgemad, Joint in bermieten. 54442 Raberes L 5, 14, 3, St. rechts-policien 12 und 2 ibn.

**MARCHIVUM** 

der Stadt Mannheim und Umgebung.

#### (Nachdruck verboten.)

#### Inhalt.

1) Antworpener 22 100 Fr. L. v. 1903. 2) Badische Si Elsenbahn-Anterbe

5) Bierbrauerei Durlacher Hof Aktien-Ges, vormals Hagen in Manubelm, Partial-Obl.

Braunschweig - Hannoversche Hypothekenbank, 31% Pfandbr. Brusseler 3% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.

Lose von 1897.

6. Eicktrizitäts-Aktien-Ges vorm.
Schuckert & Co. in Nürnberg.
42 Schuldverschreibungen.

7.) Preiburger 50 Fr.-Lose von 1897.

8.) Genier IX 100 Fr.-Lose von 1896.

9. Lahrer Brauhaus G. m. b. H.,
Partial Obligationen. von 1897.

Partial-Obligationen von 1897. Lenzburger Pramien-Anl. v. 1885.

Luxemburgisches Stants Anl. von 1894.
 Maschinenfabrik Gritzner A.-G.

in Durlach, 43 Partial-Obl. Gesterreichische Nordwestbahn, Abtien Lit. B. Pesterreichische Nordwestbahn,

14) Oesterreichische Nordwestbahn, 4% Prioritäts-Obl. Emission 1885.
15) Oesterreich-Ungarlsche (Franz.)
Staats-Eisenbahn, Obligationen.
16) Russische 3% Gold-Anl. v. 1891.
17) Russische 3% Gold-Anleihe
II. Emission von 1894.
18) Russische 3% Gold-Anl. v. 1894.
19) Russische 4% Gold-Anleihe
VI. Emission von 1894.

Russische Nicolai - Eisenbahn, 48 Obligationen. Russische 48 Staats-Anl. v. 1902. Speasartbahn-Aktien-Gesellsch., 442 Partial-Obligationen. Starnborger (Pasing - Starn-berger) Eisenbahn-Anieben. Süddeutsche Domau - Dampf-schiffahrts-Ges. in München, 48 Teilschuldverschreibungen. Türklache 38 400 Pr. Bisenbahn.

26) Türklache 33 400 Pr.-Bisenbahn-

26) WieslocherStudt-Schuldverschr.

#### 1) Antwerpener

20/0 100 Fr.-Lose von 1903. 27. Verlouing am 10. Oktober 1907. Zahlbar am 1. Mai 1908.

Serienz 312 1400 12416 14439 14493 14945 18277 20300 25481 20511 20203 30697 33727 34931 34965 35723 37033.

Primien: Primien:
Serie 312 Nr. 2 (200) 21, 1400
2 (200) 18, 12416 2 (200) 14 16 (200),
14439 3 (200) 8 10 (200) 13, 14492
7 (200) 26, 14845 4 (200) 16 25,
18277 8 20 (200), 20690 7, 28481
12 20 (200) 25, 28611 16 (250), 30203
8 (300) 10 (300), 20897 1 9 (500)
18 (200) 17 (20,000), 33727 5 (250)
5 (200) 9 (200) 12 (200) 19 23, 34831
14 (200) 15, 34865 3 (200) 11 21,
35723 10 16 (200), 37633 5 8 (200)
24 (1000).

m() beigefügt ist, sind mit 150 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-anitenen Nrn. mit 110 Pr. gezogen.

#### 2) Badische 31/20/0 Eisenbahn-Anleihe von 1900.

3. Verlosung am 1. Oktober 1907.

Zahlbar am 1. Mai 1908.

htt. A., B., C., D., B. n. P. & 3000,
2000, 1000, 500, 300 und 200 .#.
92 594 667 727 896 1258 688 765 917
992 2139 869 917 922 3889 424 614
704 797 800 824 806

3) Bierhrauerel Burlacher Hof A.- G. vrm. Hagen in Mannheim, Partial-Obl. Veriosung am 1. Oktober 1907. Zahibar mit 23 Zuschlag

2 1000 # 84 106 115 119 128 12 200 # 84 106 115 119 128 194 225 275 504 386, 2 500 # 401 409 416 418 526 534 563 576 579.

4) Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, 31/20/0 Pfandbriefe. Veriosupg am 21. September 1907. Zahlbar am 1. Januar 1908.

Serie 2 vom 1. Januar 1873. A 3000 AL AD 60 77 93

Lit. B. & 1200 .# 409 662 684 726 728 828 849 852 906 930 955. Lit. C. & 800 .# 1157 188 213 446 600 665 666 662 681 694 756 948 952 2021 219 520 377 468 491 505 512 625 629 630 609 754 818 863 876 973 976 3070 091 111 127 160 186 208 321 235 418 438 409 618 633 636 680 691

Serie 3 vom 1. Januar 1873. Lit. A. & 3000 .E 3 47 176 319

Lit. B, & 15.00 £ 401 419 444
465 483 576 509 647 883 971 978
Lit. C, & 200 £ 1005 044 046 204
272 269 324 226 387 860 274 395 423
652 632 640 646 724 780 806 844 848
554 976 2021 028 055 069 191 337 389
434 457 549 600 759 814 839 866 906
064 2004 110 220 387 344 281 562 584
669 764 904

Sorle 5 vom L. Januar 1874. 

Lit. B. à 1000 M 6 57 162. Lit. B. à 1000 M 206 281 292 455 515 547 627 657 779 851 875 1080 081 087 104 915 851 870 780 789 792 794 821 898 970 988 2009 004 111 216 238 908 478 480 492 674. Lit. C. & 500 .K. 2764 769 767 772 790 875 899 984 968 984 3021 168

772 700 875 899 984 988 984 3021 168 257 402 445 449 486 511 609 712 778 983 4044 095 117 137 211 324 453 544 698 719 910 988 943 944 954 974 998 5007 105 287 291 345 502 571 647. Lt. D. a 200 A. 6751 850 886 0004 698 224 228 367 457 451 461 481 503 568 604 629 682 695 782 869 939 942 964 7018 140 208 311 314 356 400 456 525 577 8018 289 398 341 483 483 688 699 648 671 8018 289 398 341 483 483 688 699 648 671 8018 289 398 341 483 483 688 699 648 671 8018 289 398 341 483 483 568 609 664 675 886 898 928 9021 113 138 142 290 321 439 508 537 589 653 687 690 691 786 10010 013 080 142 197 230 279 295 531 699.

Serie 19 your 1. Januar 1895.

Lat. A. 6 6000 .# 180 317.
Lat. B. 6 1600 .# 862 889 1020
772 838 3103 537 347 407 486 602 661
3421 484 4980 5364 370 716 6376
716 851 7172 290 378 757 8034 300
9961 10044 069 347 547 979 11125

260 716 986. 134 C. 8 500 # 12225 18040 171 404 540 671 14304 428 15154 887 404 16002 151 387 456 687 17189 844 951. Lit. D. à 200 .4 18212 558 770 895 19146 565 590 20428 563 609. Lit. E. à 300 & 21708 22498 653 746 771 842 22057 080 24182 490 901 25056 154 500 26184 773 960.

#### 5) Brüsseler 20/0 Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.

Prämienz

Serie 3458 Nr. 3 18 (1000), 2715 2 5 4, 2827 2 17 (250), 3574 6 18, 9483 20, 10473 19, 12857 2 22, 13533 2 6 (5000) 9 10, 15196 16 (500), 16184 28 (250), 16671 3.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, afnd mit 125 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen

6) Elektrizitäts-Aktien-Ges. vormals Schuckert & Co. in Nürnberg, 4% Schuldverschr. Verlosung am 27. September 1907 Zahlbar mit 102% am 2 Januar 1908

807 809 820 831 862 892 918 928 941 560 568 572 587 591 617 628 660 665 701 784 752 775 825 834 885 888 848 855 888 891 906 A 1000 K

#### 7) Freiburger 50 Fr.-Lose von 1887.

42 Verlosung am 30. September 1907 Zahihar am 20. Januar 1908. Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 81,50 Fr. gerogen.

8) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.

Verlosung am 10. Oktober 1907.
 Zahibar am 1. Juli 1908.

40. Verlosung am 8. Oktober 1907.

Zahibar am 2. Januar 1908.

Serien:

1451 2453 2715 2827 3574

7556 8500 3483 10473 10910 13657 12771 1266 18911 20532 12657 13229 13533 15186 16184 21282 22289 23586 24076 24994 25164 27263 21354 21559.

Primien:
Serie 3512 Nr. 3 20 (250), 4687 S,
4774 4 6, 6863 20 (10,000), 6537
14 30, 7370 6 7 (500) 21, 12077 2,
12689 20, 12650 18 (1000), 13657 3,
15771 14, 17966 14, 18911 7,
22269 24, 24076 8 (250) 17, 24904 24, 35164 1 12, 27293 7.

Die Nummern,welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

9) Lahrer Brauhaus G. m. b. H. Partial-Obligationen von 1897. Jetzt Lahrer Brauhans A .- G.

Lit. A. a 1000 .K. 14 34 49 106 110 161 177 184. Lit. B. a 500 .K. 16 28 41 55 106 124 168 195.

10) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885. 45. Pramienziehg, am 30. Septor, 1907. Zahlbar sofort.

Am 31. August 1907 gezogene Serien: 1285 1365 1367 1413 1433 1770 1891 1930 2192 2234.

Serie 1865 7 (250) 8 (1000), 1867 1 (100) 8 (1000), 1413 6 (100) 8 (250), 1433 4 (1000) 7 (250), 1770 2 (1000) 7 (100), 1891 5 (100) 8 (1000) 10 (100), 1930 1 (100) 10 (100), 2192 6 (100), 2234 7 (1000) 9 (100), Primien:

Alle übrigen in obigen Serien ent haltenen Nro. sind mit 40 Pr. gezogen

12) Maschinenfabrik Gritzner Aktien-Gesellsch, in Durlach,

40/o Partial-Obligationen. 13. Veriosung am 1. Oktober 1907.
Zabibar mit 105 x am 2. Januar 1908.
Lit. A. & 1000 & 11 82 105 109
187 270 278 333 459 523.
Lit. B. & 500 & 12 69 80 105
187 167 173 175 195 222.

Nordwestbahn, Aktien Lit. B.

1632 714 2128 623 3797 4311 940 5834 6015 402 9446 11980 12419 14846 15173 175 290 680 14640 18072 19104 429 966 30072 21429 23904 351 8 36200 121 33651 38017 43269

14) Oesterreichische Nordwestbahn, 4% Prioritäts-Obligationen Emission 1885.

22. Veriosung am 1. Oktober 1907. Zahibar am 1. April 1908. Serie 18 124 238 620 868 891 1037 1090 1114 1401 1439 1547 1035 mit den Nummern 1—5 à 2096 Kr. Serie 1897 2104 mit den Nummern 1—25 à 406 Kr.

15) Desterr.-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenb., Obl. Verlosung am 1. Oktober 1907. Zahlbar am 1. November 1907.

4% Obligationen.
7201—230 18601—700 25101—200
54701—800 64801—900 113301—400
119401—500 124101—200 194101—
200 220001—100.

5% Goligationen. 13501-313 31501-900 43101-200 89801-828 93501-600 88901

3% Mark-Obligationen von 1895 à 200 € \$501—850 7651—700 801—850 29151—200.

8301—\$50 29151—200.

à 1900 \* 29421—430 \$7151—160
431—440 \$8911—920 \$29051—960
41341—350 43701—710 45511—520
46441—450 47251—256 51671—680.

à 2000 \* 55071—075 \$6896—900
57941—945 \$2901—300 \$61488—490
561—565 \$62198—200 \$63161—165
56426—530 \$6531—035 \$91—305
\$6196—200 \$41—845 \$7251—255
\$68071—075 \$850—890 \$2991—998
70041—045 \$261—255 \$71376—380
931—935 72166—110 73338—340 736 11-045 261-265 71376-38 -93572106-11073335-34073 -740 858-960 74041-045 75461 -465 481-485 76341-345 77006 -010 801 -605 988-990 78466-470 79021-625 80051-055 371-375 481-435. à 10.000 % 81839 88054 086 187

16) Russische 3º/o Gold-

Anleihe von 1891. Verlosung am 18. Sept/1. Oktor. 1907. Zahlbar am 19. Desember 1907/1. Januar 1908.

& 125 Hubel, 6826-850 28561-575 29226-250 32176-200 52351-875 2926-250 32176-200 52351-375 64351-375 74651-675 160226
-250 101826-850 197076-100
110301-825 115676-700 122601
626 128926-950 131226-250
141951-975 161851-375 212501
-825 214301-825 244176-200
245051-075 246151-175 248826
-850 271251-275 281301-825
285451-475 292476-500 813401
-425 317276-200 320126-150
828401-426 383701-726 350361
-875 601-625 856501-525 368676
-600 375261-275 406376-800
411701-725 416101-125 427878
-400 430651-875 442851-675
459651-676 461026-050 473075
501051-075 502201-225 526826 -225 526826 570026-060 -100 47551-410 48425-50 501051-075 503201-225 52682 -550 56501-525 570(25-65 574775-800 608151-175 64787 -400 648370 649000 672476-50 700601-025 703726-750 72507 -100 726026-050 742851-87 700001-023 703/20-700 7250/8 -100 726026-050 742551-876 745251-225 747576-600 775226 -550 782576-600 780076-100 551-575 792376-400 812076-600 821726-750 841651-076 851-876 855576-700 866701-726 578226 -250 882051-076 885401-426 886851-876 888801-823 889501 -525 893476-500 908201-225, 4 825 Rubel. 933870-550 934001 -526 931652-650 950051-076

-525 951626-660 956051-075 126-160.

126-100. ± 3125 Rubel 967278-800 972701-725 984751-775.

17) Russische 3% Gold-Anl. II. Emission von 1894. Verlosung am 18 Sept./1 Oktor. 1907. Zahlbar am

19. December 1907/L Januar 1908 19. Desember 1907/1. Januar 1908
à 125 Rubel. 1675-600 41376
-400 43876-900 44301-325 64401
-426 68401-426 82426-450 90426
-650 122251-275 148130-120
158220-250 158051-975 167678
-700 174161-175 153051-075
184420-450 298551-075 211451
-475 225001-075 227951-975
241061-076 244301-325 245101
-126 254676-700 202251-375.
h 625 Rubel. 277801-825 287901
-925 293975-294000 804251-075
314578-600 328051-075.

18) Russische 31/20/o Gold-

Anleihe von 1894. Verlosung am 18 Sept / l Oktor. 1907 Zahlbar am

19. Desember 1907/1. Januar 1908. \$ 125 Rubel 10176—200 20851 -876 44101—125 73051—075 78476 -500 561—576 108626—550 118926 -850 181125-150 138751-775 158676-700 171301-325 174151 -175 208175-200 223926-250 242626-550.

2811537 am

18. Dezember 1907/1. Januar 1908.

2 125 Rubel. 74061—675 78201

-225 107276—590 114201—225
184376—400 144476—500 253376

400 281676—700 283651—675
290601—625 291551—575 253751

-775 283851—875 250401—425
270528—450 397251—275.

4232 Rubel. 418201—225 420126

-150 428820—650 464851—875
473076—100 482826—850 484276

-500 507770—500 623501—525
643876—900 664976—665000
670201—325 671251—275 682501—725
692551—675 787076—100 788226

-250 749026—050 762076—100
763651—675 775451—475 776526

-550 780676—700 786101—125
783076—100 881028—950 808351

-975 818528—850 843276—300
850601—520.

A 3125 Rubel. 865401—425

20) Russische Nicolai-Eisenbahn, 40/0 Obligationen. Verlosung am 9/22. August 1907 Zahlbar am 20. Oktober/2. November 1907.

20 Oktober 2 November 1907

I. Emissien (von 1867).

à 125 Embel. 14961—15000 561

-600 17401—440 881—920 18721—
760 29201—20000 281—520 43601—
640 48161—200 70161—200 78161—
200 80161—200 91721—769 96761—
200 80161—200 91721—769 96761—
200 801—840 108121—100 108001

-040 140841—850 149841—080
153161—200 161361—400 162881

-920 163401—440 174881—720
175801—840 185081—120 187521

-660 188221—360 201921—960
205201—240 207241—280 203601

-640 681—720 209681—720 214241

-280 230721—760 236841—880
239651—720 249721—700 247681

-720 249721—780 264021—960 -640 681-720 209681-720 214241
-280 230721-760 236841-880
239651-720 249721-760 267681
-720 249721-780 264921-960
265401-440 274721-760 278601
-640 279041-080 284041-080
290881-920 291801-840 294401
-440 298361-400 305621-560
226001-040 841-880 330921-320
242201-240 356641-680 367921
-900 368881-920 369121-160
276201-240 3501-600 377821-860 376201-240 501-600 377321-86 379561-600 380641-680 386121-

241-280 44981-400 45581-980 480561-000 465121-160 466841 -880 471041-080 475241-280 480561-400 488001-640 400801 -840 491081-120 494001-040 49921-960 533061-120 534401 -440 539721-760 547321-360 881-920 573361-400 577501-840 578961 — 579000 586821—346.

\$86821-346.

11. Emissiem (von 1869).

1. 125 Rubel. 603121-160 622161
-200 623641-680 626041-680
631441-480 633561-600 635241
-200 643221-350 646401-440
654721-760 655481-520 665841
-880 685841-880 896621-560
691561-620 695441-480 841-880
707201-240 714161-200 715361
-400 743521-360 743221-360
749121-160 753481-520 757001
-030 641-680 758401-440 765041
-080 961-766000 681-720 782881
-920 785301-040 784161-200
621-960 785241-280 787761-800
804821-860 808281-320 812121
-163 816501-840 817961-818600
121-160 880861-400 822841-380
833641-650 881161-200 846621
-560 863721-760 867481-520
868441-480 870961-871000 868441 — 480 870961 — 871000 878521—860 888081—720 80604 -000 901841-880 903881-920 906441-480 841-880 910821-380 927001-640 938561-600 940641 -680 948161-200 951361-400 966121-100 968161-200 908721 -780 973441-480 978761-800 981241-280 984201-240 997241

8 626 Rubel. 1010001 — 1029951—1030000 1031001— 1045801 — 840 1057241 — 1031001-040 1037241-250 1061161 - 200 10615201 - 244 1070601-540 1071801 - 1072000 1074441 - 480 761 - 800 1080301 -400 1083241 - 280 1080281 - 390 1094961 - 1095000 1090441 - 480 481 - 520 1089241 - 280 110210 - 200 1117121 - 160 881 - 720 1121801 — 840 1120081 — 120 1187601 — 640 1120051 - 720 1142321 - 80

21) Russische 4º/o Staats-Anleihe von 1902.

 Verlosung am 1/14 September 1907.
 Zahibur am
 Dezember 1907/1. Januar 1908. 8 5000 A 5461-470 7471-480 20101-110 911-980 21847 880 861

52. Verlosung am 1. Oktober 1907.
Zahibar am 1. Januar 1908.
47 68 64 70 86 129 141 125 205
282 202 548 876 879 396 410 413 494
509 510 519 524 548 564 579 597 618
630 555 555 580 670 687 701 770 784
787 799 809 895 902 914 929 931 925
839 961 1019 044 059 065 142 155 167 895 426 426 429 474 485 498 616 667 674 681 760 718.

24) Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in München,

40/0 Teilschuldverschr. 12. Verlosung am 14. September 1907 Zahlbar mit 3% Amortisationazuschlag am 2. Januar 1908. 14 28 102 134 461 531 571 607 877 922 1217 896 342 716 744 801 821 827 879 899 940.

25) Türkische 3º/o 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870. 226. Verlosung am 1. Oktober 1907. Zahibar am 1. November 1907.

Die Nrn., welchen kein Betrag in () 1905-980 20001-003 004 (1000) 000 28201-205 36276-978 379 (1600) 280 42850-840 45960-970 54806-610 64411-415 83781 782 788 (1000) 610 64411-415 83781 782 788 (1000)
784 785 98356 557 (1250) 858-360
104851 (10,000) 952 955 964 (1000)
955 113941-945 124041-945
120380-290 134491-495 149956
-970 157680-000 184171-175
204861-865 225928-830 227871
-876 283886-870 239929-980
244976 677 (1000) 678-680 248976
-980 249186-140 251331-235
804861-965 806661-865 330286296 283571-575 357946-950 237151
162 (1000) 168-155 377536-540 636 162 (1000) 163-155 377545-540 636
-646 394626-626 630 (1000) 375751
162 (1000) 735-756 408376-380
424491-103 494 (1200) 495 434281285 438881-885 456678-030 481446
-509 492501-005 493410-450
439625-640 503118-120 50258
-585 503186-130 553705-710
567771-775 564145-150 573561
-568 564 (1250) 665 589811 (1000)
812-815 604976 977 (1250) 978 (1000)
979 280 497038-040 618036 621 26,600 628-650 619691 (1600) 862 -806 624886-890 627836-340 676166-160 678720-730 691256 267 (1260) 268-260 695351-365 760236-240 701120-128 129 (1000) 700238-240 701126-128 123 (1000)
180 729686-890 769116-120
772736-740 780116-120 780761
762 (2000) 763-765 809016 (2000)
017-020 818016-820 818201-206
823336-890 830836-340 883341
-140 841471-478 474 (1250) 475
847441-440 872651-850 881846
-850 897386-390 904155 137 (1900)
158-160 905235-940 907386-290
414706-800 418249 260 818251 - \$50 \$877386 - \$90 \$94755 157 (1950)
158 - 160 \$905935 - \$940 \$907386 - \$90
\$11796 - \$500 \$187340 - \$250 \$119257 - \$250 \$923401 - \$945 \$936431 - \$435 \$942786 - 790 \$967491 - \$25 \$97311 - \$116 \$975966 - 910 \$977740 - \$150 \$991751 (1000) \$752 - 755 \$1001111 - \$115 \$1018026 - 900 \$1028571 \$72 (1750) \$73 - 875 \$1031876 - 880 \$1037001 - \$05 \$1049750 - 740 \$1060226 - 250 \$1049585 - 590 \$1071896 - 790 \$1073916 - 920 \$124021 - 024 \$026 (1000) \$1380916 \$317 (1250) \$318 - \$220 (1000) \$1380916 \$317 (1250) \$318 - \$220 (1000) \$1380916 \$317 (1250) \$318 - \$250 \$104955 - \$650 \$174441 - 544 \$450 \$1181066 - \$059 \$060 (1000) \$1192316 - \$350 \$1283806 \$537 (2000) \$188916 - \$350 \$1283801 - \$650 \$1283491 - \$450 \$1289971 - \$676 \$1283491 - \$450 \$1229971 - \$676 \$1285491 - \$445 \$128541 - \$445 \$1277655 - \$90 \$1277656 - \$90 \$1277656 - \$90 \$1277656 - \$90 \$1277650 - \$10 \$1277750 - \$550 \$128341 - \$145 \$1277750 - \$550 \$128341 - \$145 \$1277750 - \$550 \$128341 - \$145 \$1277750 - \$550 \$128341 - \$145 \$1277750 - \$550 \$128341 - \$145 \$1277750 - \$550 \$128341 - \$145 \$1277750 - \$550 \$128341 - \$145 \$1277750 - \$760 12:5241 - 245 1307 13:00:66-669 600 (2000) 135005-059 600 (2000) 1359096-100 1383081-080 1394091-090 1414196-180 199 (1000) 200 785-790 1423211-215 1430006-510 1447716 717 (1000) 718-720 1437116-120 1462541-545 1464671 672 673 (300,000) 674 675 1467246-250 1480031-055 1488696 697 (1000) 695-700 1400221-225 1500371-375 1520201-206 1522375-880 1543706-710 -225 1800\$71-875 1520201-205
1522875 - 850 1848705 - 710
1540016 - 020 1551426 - 480
1854981 - 885 1579085 - 070
1005511 - 515 1612296 - 308
1037176 (1260) 177-180 1844505
-530 1654761-765 1064506 - 818
310 (10,000) 1606591 592 (1000) 592
(1250) 594 595 1067186 - 140 741-745 1606411 - 440 1704181 - 180
1725276 280 451-455 1733866 - 870 1735296 800 1743121 - 126
1744385 - 510 1740521 - 330
1744521 522 (1000) 633 634 635 (1200) 1794621 652 (1000) 633 634 635 (1000) 1775861 866 1805821 820 1815071 (2000) 072-075 1822031 -094 096 (1000) 1867101-105 1868561 574 585 (2000) 1873376 1868551-574 535 (2009) 18733(6 -850 18947(6-720 1898651-858 554(1000) 855 1904811-315 1924425 -429 450 (1000) 1926346-350 192036 -040 1944381-385 1943171-175 1947925-330 1943171-188 194 (1000) 195 761-

26) Wieslocher Stadt-Schuldverschreibungen. Carlosung am 30. September Zahibar am 1. Januar 190

3 % Wasserleitungs-Anleihe v. 1896.

3 % Stadt-Anleihe von 1965, Lit. A. 18 55 59 88, Lit. 15, 1. Lit. U. 87, Lit. 9, 5 7.

Die Rolonel-Beile . . . 25 Dig. Musipartige Inferate . Bo .. Die Reflame . Belle . . 1 Mart

Expedition Nr. 218.

97r. 211.

Montag, ben 28. Oftober 1967.

117. Jahrgang.

#### Sekannimadung.

Straffeniperre betr. Do, 122793 II. Wir bringen blermit jur öffentlichen Renntbağ behais Bornahme von Stragenbauarbeiten in ber Ccopolofrrage potiden C1-D1 C 2-D 2, C 3-D 3 und C 4-D 4, bie Abfperrung biefer Strafe vom Samstag, ben 26. Offinber 1, 76. bis auf Beiteres notig fallt.

Babrend biefes Beitraumes ift bie Benütung ber er-mabnten Stragentrede für ben gefamten gubrwerteverfenr perboten.

gemaß 8 366 B. 10 M.Str.s. G.B. u. § 191 B.Str.s.G.B. mir Gelb bis ju 60 Mit ober mit haft bis ju 14 Lagen bestrart.

Manubeim, 25. Oft. 1907. Großh. Begirfoamt

Polizeibireftion: Dr. Rorn.

#### Bekanntmachung.

Mubbruch ber Schwel-nefenche in Ebingen

148 599 I. Unter beim Schweinebeitanb bes Lubwig imm, friebrichofelberftime in Gbingen in bie Schweinefenfte

Heber bas Wehoft til bie Gtall-

Benity # 10 ber M.D. Großb. Dimperiums bes Junern von geiliche Befanpfung ber Schwei-nerende beir, mirb bas gemein-ichaffliceftuffreinen ber Schweine ur Weise in Ebingen bis auf Weiteres unterjagt. 11480 ERannbein, 24. Oftbr. 1907.

Großh. Begirteamt:

Batter.

#### Gilterrechteregifter.

Rum Güterrechteregifter Band VIII murbe beute ein-

getragen: 1. Seite 269: Rall, Dr. med Frie, praftischer Arzi in Firma "Emil Deg. 2Belt-Mannbeim-Kajeciat, und Gifa reisebureau" in Manngeb. Menold. Durch Bertrag pom 8. Oftsber 1907 ift Err rungenichaftsgemeinichaft vers

1. Geite 263; Wutfnecht, Ernit Otto, Schloffer in Mamheim, und Sofie geb. Oppelt. Durch Bertrag vom 18. Oftober 1907 ift Gillertrennung vereinbart.

3. Seite 284: Schwarz, beine Gelbooren en groß.
3. Frael, Kanimann in Mannbeint, und Umilie geb. Landmann. Durch Bertrag vom
16. Oftober 1907 ift Grrungenichaftsgemeinschaft vereindart.
4. Seite 265: O. 1. d. ert.
Lorenz, Wannebeim, Geschaftspweig:
Lorenz, With in Mangbeim. 8. Ceite 264: Odwary.

4 Grite 265: Ollbert, Lorens, Wirt in Mannbeim, und Marie geb. Roth. Durch Bertrag vom 16. Oftober 1907 bit Glübertremming vereinbart. 5. Geite 260: Sannftein,

Maibaus, Kaufmann in britant in Mannheim. Joseph Mannheim, und Helenc geb. Zang Sperrau Katharina geb. Lun Turch Bertrag vom Lodnes in Mannheim ist als Lus. Durch Bertrag von Bobned in Mannagene in 21. Oftober 1907 ift allgemeine Brofurift bestellt. Geichöfts.
Giltergenteinichaft vereinbart. weig: Fabrif für Eisens g. Seite 267: Sartmann, tonftrufftonen. 11484/92

Bubwie, Laufwenn in Men beim, und Anna Catharina geb Zurch Bertra pom 18. Oftober 1907 ift all gemeine Gütergemeinschaft ver ginnayt.

. Geite 268: UB, Rubolf Birt in Maunheim, und Anno geb. Schuffer. Durch Bertrag pom 21. Oftober 1907 ift Er rungenichaftsgemeinschaft ver einbart. Borbebaltogut bei naber begeichnete Bermogen.

8. Seite 260: Egner Jafob, Webger in Mann beim und Reginn geb. Stephan Durch Bertrag com 34. Of 1907 ift Giftertremmen. 1147/1/80

Mannheim, 26. Oft. 1907. Großh. Mutigericht I.

## Konkurs-Beriahren.

Bur gerichtlich genehmieren Schugeerzeitung in ben Kon-beite fiber bad Ber ogen bes Raufmanne Colomann Berieb. mann, Inbuer ber fering E griebmann in thannbeim

Dabei find ju berüdfichingen 3Rt. 2072 75 beungrechtigte ORT, 91338.90 unbenorrechtte.

Manufern, De. Ofibr. 1907. Priedrig Bupter,

#### Bandelsregiller.

Jum Handelstegister A munde beute eingetragen:

1. Band V D.-J. 146, Kirma "Drogerte jum Bathborn Carl Illirich Ruoff" in Mannbeim: Die Jirma ist geindert in "Drogerte jum Babhorn Josef Bongarn, Das Geichölt ist auf Josef Bongarn, Apotheser in Mannheim, übergegangen, ber es unter der Kirma "Drog Bum Banbelsregifter A der es unter ber Firma "Dro-gerie jum Waldhorn Josef Bongarh" weiterführt. Der triebe bes Geichafts begrind beten Foeberungen und Ber-bindlichkeiten ift bei bem Erwerbe bes Geschätes burch

in Mannbeim-Balbhof Abam Schnitt, Fabrifant in Mann-beim-Balbhof, ift mit Birfung vom 1. Mai 1907 als per-lönlich haftenber Gefelijchafter

beim tit als Brofueift befiellt. 4. Band XI, O.S. 111,

Firma "Submein-Import-Gefellichaft B. Schrauth & Co," in Mannheim: Frang Carl in Mannheim ift als

5. Banb XII, D.B. 96. Firma "Ebuarb Lacher, Inbaber Abolf Lacher" in Mannheim: Die Firma ift grünbert in "Ebuarb Lacher", offene Sanbelsgeiellichaft Ernit Scherer, Raufmann in Mannbeim, ift in bas Gleichaft als personlich haftenber Gesellsidafter eingetreten. Die Gesellsidaft bat am 16. Oftober 1907 begonnen. Die Brotura bes Wouard Bacher ift eriojdhen.

6. Banb XII, D.3.

für Baffertraftanlagen.

# Soiort Geld

Berner empiette mein Auf-ewahrungs - Mogapin jum agern v. Mobeln in Baren,

Josef Bongarh ausgeschloffen. 2. Band X, O.B. 120, Firma "G. Schmitt Sohne"

in bie Gejellichaft eingetreten. 3. Band X. D. J. 147, Pirma "Holly-Industrie Georg Pofener" in Manu-beim: Georg Bosener Chefrau Recha geb. Weichsel in Nami-

Brofurift beftellt.

reisebureau" in Manusbeim: Tie Hirma ist erlosden.

7. Band XIII, D.-3. 51.
Kirma "Jafob Kling" in Manuseim, G 3, 2, Judaber Jafob Kling, Jabritant in Manuseim. Jafob Kling Shefrau Emma geb. Goen in Manuseim ist als Brofurtit bestellt. Geldästweig: Goldswarenfabrifation, sowie Lager in Goldsvoren en groß.

Agenturen. 9. Banb XIII, O.-B. 53, Firma "Joseph Lang", in Mannbeim Gerfiftrahe 18/10. Inhaber: Joseph Lang, Fa-brifant in Mannbeim. Joseph

10. Bamb XIII, O.-R. 54 irma "Technifches Bure ir Baifertraftanlagen Bamber & Pfeiffer" in Rambelm, G 7, 26, Offen anbelsgefellschaft, Perfönlich aftenbe Gefellschafter fint Georg Beinrich Benber, Rauf mann in Mannbeim und Karl Bfeiffer, Jugenieur in Mannbeim. Die Gefellichaft at am 20, Oftober 1907 Welchaftsureig: Berrieb eines techniichen Buro

Mannheim 26. Oftober 1907. Großh. Amtegericht I.

@ 3, 16 - @ 3, 16 nib Baren, welche mir jun berneben merben.

# Anlani gegen Bar.

Annabme von Berneiger-

Sch. Seel, Unitionotor, Q 3, 16,

# Fahelhaft billiges Angebot!

# 1 Posten prima bordo Damast 130 cm breit per Meter 90 Pfg. Regulärer Wert Mk. 1.50. 74080 F 2, 7 J. Lindemann F 2, 7

#### Sekanutmadung.

Die Geftftellung por Ban- und Stragens finchten im Staditell Nedaran betr.

Rr. 19330 V. Der Stabtrat ber Damptindt Mannbeim bat untern 17. Januar 1907 begin, 12. September 1907 die Abandes rung, An bednug und Seftlellung ber Bate und Strafenfluchten verichtebener Graden im Stadt-fell Rectarns benetagt.

Wit bringen bied jur dieni-lichen Kenntuls mit ber Ant-forberung eiwnigesismendungen bei dem Begrisamte ober bein Stabtrate bennen 14 Taget won Ablauf bell Tageb en wot nibringen, an welchem bas biefe Befanntmagung enthaltenbe Befanstnaning enthaltende Antiverfändigungsblatt ausge-geben wurde, wedergenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Itela berühenden Einwendungen als berühenden Einwendungen als berähende Einwendungen als berähends geften. 30878 Die Befareibungen und Pläne liegen während der Einsprachs-fein am ben Kangleien des Be-ertsamts Simmer 88 und

rifsamts — Zimmer 88 — und res Saadrals pir Einstet osen, Raundein, 19. Okiober 1907, Erofid. Bezirksamt Wdiellung V gez: Levinger,

Ro, 416041. Dieb wirb mit bein Anfligen jur allgemeinen Reuntmis gebracht, bag ber Plau 28. Oftober 1907 n 20 gur Gruficht offen fiegt. 24. Offober 1907.

Burgermeifteramt:

# Karl Jeoni-Stiffung.

Mr. 49119 I, Auf ben 18. Do jember b. 36. — ben Tobel-tag bes Schenfgebers — finbei bie biebjährige Berfeihung ber Stipenbien aus ber Karl leoni-Stiftung befiufe Erfeich

Musbilbung nunger Leute für ben faufmannischen Beruf ftatt, Als Bemerber fomnen mit ber Rote "gut" ausgezeichnete Schiler ber biefigen Danbelsdule, welche in Wannbeim ben Unterftügungsmobnitg befigen, gut beleumundet und unbemittelt find, auftreten.

Die Unterftuhung befteht in ber Hebernahme bes Schnif gelbes, Beidaffung ber Lebi Gewährung eines Unterftitg-ungsbeitrags bis ju 240 Bit. Bewerbungen find bis ipace-

ftens 10. Rovember b. 38. bei ber Leinung ber banbeid-mittelichule Direfrion ber Dber realfdule) eliquireichen.

Manubelou 25. Oft. Der Cherburgermeifter : Dr. Bed. 30877

# Bergebung

von Auffullnugsarbeiten. Ro, 141181 Die Burmung, Beimbr und profil- anige Grie weg und fleine Soligane, fomia bes Sofes ber Gentlerichule foll feittlich nergeben meiben.

Die Beidwungen und Bebin ungen begen auf bein Dieben nlore mit Dinffenbergeicht mengefoften non bort bejoger ungehote find perffeneit und

mentag, II. Roube, 190 pormillago II Uhr

in Gegenwart ber eine ericht nemen Beier flatifinden unte. Ram Eröffung ber Berbin umagborrandtung eingebend Augenote meiben nicht mehr nichtagsfrift s Wohen.

Siabl. Tiefbauamt:

Bureaux.

#### Bekanntmadjung.

Rr. 5171, Bert Chmund Rurten, Mineralmageriabrifant eanier, bat ben Bertinft best von ber biesfeitigen Raffe auf ben Ramen bes Genannten andge-

26. Cepit, 1907 von P.H. 210.—
anber auggeigt mit beijen Kraittederfähung bemitragt. 11472
Thir bringen biejen Mitrag
mit bem Uningen gar offentlichen
Krimmis, ban gemäß § 14 beb
Gelehes wom 18. Juni 1828 bie
Kraitioserflärung bes genaunten
Crarbuchs erolgen mitbe, mein
Dallelle mich immeghatie eines Ronate vom Ericheinen biefer unter Geltenboindung fein Recite auber vorgeiegt mirb.

ARgantheim, 25, Offic, 1907. Stabtifche Sparfaffe:

# Schmelder.

Die Bemitung ber Rüdfeite ber Fahrfdeine für Retinne eim unterzeichneten Amt einureichen, wojelbft auch näbere fustunft erreilt wirb. 30861 Rannbeim, 17. Oftober 1907. Bowit.

#### Lagerplaty-Berpachtung. Donnerstag, 31. Oft. 1907,

Städt. Gutsverwaltung:

Donnerstag, 31. Cet. 1907,
vormitiags it tipe,
verpachten wir and universal
barean U 2, 0, die habtlichen
da gervläke Re. 1 und 5
m der Baldboltrafie im Wahe
von 200 bezw. 745 gm.
Mannhelm, 24. Ott. 1907.
Städt. Erteba. 200809
Freiweige
Grindliffs-Beffiefgerung.
Rreba. 200809
Freiweige
Grindliffs-Beffiefgerung.
Rr. 18 878. Kuf Kntrag der
freden der Georg Coder
Schubmacher Chefrau Kathaina geb. Kingler in Manneim-Redarau und deren
finningen, 28. Crisder 1807,
vormitiags 1-10 Uhr,
mormitiags 1-10 Uhr,
morm das unterferniate Rebriefening der Uberlegenungsreiben anderscherene Grund.

Beffäreibung der Bertahrens der
beginningen und dese im der
beginning der einfareitige
finntegung bei Gerüchten und geschen und gerichte ben interjera
kieben undgefen weiter in ber
Bertahren der Greichte Rebrieferisten Gegenfündes teit.

Beffäreibung der m derfügerinden

Greichte der unterferningen in State

der Schalterie in Mannbei Gerüchtlich waren, panefend
im Erseigerungsterungsterunte uor det
unthotherung jur Mygebe-aude
mehr gehattet.

Testis die Uniteriorie
mehr gehattet.
Testis die Uhr Keit der
Grintagung des Gerüchtenis
mehren gehattet.
Testis die Uhr Keit der
Grintagung des Gerüchtenis
mehren gehattet.
Testis die Uhr Keit der
Grintagung des Gerüchtenismehren gehattet.
Testis die Uhr Keit der
Grintagung des Gerüchtenis
mehren und bereit im debt erpektik waren, panefend
im Berseigerungsterunte uor det
unthotherung jur Mygebe-aude
mehren gehattet.
Testis die Uhr Keit der
Grintagung des Gerüchtenis
mehren gehattet.
Testis die Eurkert des Gerüchtlich waren, panefend
im Erseigerungsteruntene uor det
unthotherung jur Mygebe-aude
mehren geberte und gestellen des geringster
mehren gehattet.
Testis die Eurkertung
der Gerüchtlich waren, panefend
im Berseigerungsterinten uor det
unthotherung jur Mygebe-aude
mehren geber gebeit der gerüchten der
minderen und ber Gerüchtlich waren, panefend
im Berseig Grundituds-Berfieigerung. 90r. 18 876. Auf Antrag ber Erben ber Georg Doder Souhmader Chefrau Ratha-tina geb, Ringler in Mann-beim-Redurau und beren Wittwod, 38. Ctiober 1807,

durch das unterferrigte Ro-jariat nachbrichriebene Grund. Beichribung ber gu berfteigernben Grundlige: jarlat nacheriarlebene Grund.
felter der Gemarkung Mannbeim Redaran offentlich au Gand 16, Delt 8, Bestandstenber Inistag erfolgt, wenn
der Schähungsweis erreicht Grundsiche im VV. I v. Lydmird. 497a Käckeninalt 9 v. 20 mirk.

Vall, Rr. 12 100 7 n 30 Biele, eis No. 497h afd. Ico. Beidengebnich, Giefen. e, geldagt in 1 M. 70 Pig. gm. Genann Oribeiter Lubivigs. Pak, Rr. 12160 7 n 30

Bat. Rr. 10 to2 14 a 21 Aderland im Cafterfelb, Arobnader, geschäht gu 2 20. 9g6. Nr. 17884 11 a am Aderland im Cafter-

langer Brudesmafen, au 1 M. Do Pfg. 12 gin Acterland im Riop-penbeimerfeld, Aphrlach, ge-

dant ju 80 Bla. pre qui 6. Pgb. Mr. in m Mderland im Dermaso win pro qui.

ie welteren Steigerungelle bedingungen tonnen im Getigten Ratariato eingefeben

Mannhelm, 14. Oft. 1907. Gr. Retariat VI: Baner.

#### 3mangs-Berfleigerung. Dienstag, 20, Oftober 1907. nachmittage 2 Uhr, verbe in im Pland ofat Q 4, egen bare Zahlung im Bo'

redungiment orientlich ver a Reche a 60 Aleichen Pom-mete Seft und Möber verchie-bener Ars. Seert Sannbeim, en Tstaber 1907, Schenber, Gerchistofineien.

Sheindammir, 42 2 Stor ein Alle Robinsichinen werd, geniode auch einige lede zu beineben muchte als Burran im n. 1979; 301. Stobler, Bindaniter P. 4. 1 1990 Bibeindammir. 84.

tellien Sparbuche 9tr. 44973

ber Gabringgemeinichaft imifder Johann Schertel, Derger-maner und beifen Gefran

# Bekannimadung.

Camerag, 21. Tegbr. 1907, pormittage 9 Uhr burch bas untregednete Molarian im Rathunge ju Schriebeim verflegger werben. awecke ift in vergeben. Ange-bote für je 1 Nillion Jahr-icheine find bis 31. Ottober Stadt. Strafenbahnamt.

an ber Balbbofftraße im Maße von 200 bezw. 746 gm. Mannheim, 24. Oft. 1907.

Bwangs-Berfreigerung.

Re. 4165. Im Wege ber

Schriebern betegenen, im Benntb buche won Schriebeim ger Bei ber Entragning bes Berfteiger untboermerfeb ale Beja otga

Der Beifteigernigftreimert iff im 14. Gept. 1807 in ball Grupb.

bic Ginficht ber Wirteilunger

ben Gennobigfinnits, fomie be iibrigen bie Gennoftlide betreffen

ben Rachmeifungen, insbefonben ber Schapungenrfunde ift jeber

manin gestattet.

Muna geb Mattern in &

Orbn. Sahl u, hant, Rr. ber Grundflide im BB. I 4, 2ge. 

Anf der Hofinite Keht:
a ein Bedriges Bohnbunk mit gewöllten Keller
ein Aben Bohndank (Hatel) unt Schemmeller, mit Saniben und inde Lerraffe nebft inde, Abrirt mit Scheme.

ent bild Schlachtfang mit Stallung nub Laben, freinebenb en 191nd. Choprinit Ctuffet freifebend of. In. 477b in Ro. 5583 Gemeinbewald, al No. 408 p. No. 45 Konzelbach ersetter Lithmugaint.

Die beiben Grunbftide haben infammen geschäpt einen Beit Das Jupentar allein ift ge-Ceibelberg, 28. Oftober 1907 Großb. Rotariat Deibeiberg 4 ale Bonftredungegerint. thillibath.

Schöne Kegelbahn

hiermit beehren wir uns, die herren Affionare zu ber am Pienstag den 19. Rovember 1907, nachmittags 5 Mar in dem Geiellschaftslofale, Ludwigsstraße 75, 2. Stod

Bürgerbrau Ludwigshafen a. Rh.

in Ludwigshafen a. Rh.

# ordentlichen Generalversammlung

#### ergebenft einzulaben. - Cagesordung:

1. Borfage ber Jahrebrechnung und Bilang nebit ben Berichten bes Borfianbes unb bes Auffichibrates. Bericht ber Blevisionstonmiffion.

3. Beichlusfaffung über bie Bermenbung bes Reingeminnes. 4. Erzeilung ber Entlaftung an ben Borftand und Anfr fichterat.

Babi ber Replionsfommiffion. Remoabl bes Muffichterates. 7. Berfchiebenes.

Die herren Affionare, melde an ber Generalverfammfung teil ju nehmen munichen, wollen ben Besit ihrer Aftien bis ipateitens 16. Ropember 1907 auf bem Burean ber Gesells ichaft nachweisen und bagegen die Eintritiskarten in Empfang

Ludwigshafen a. Ro., ben 26. Oftober 1907,

Der Aufsichtsrat.

# Aktienbrauerei Ludwigshafen a. Rh.

Die biebjährige ordentliche Generalverfammlung finbet am Camotag, ben 9. Rovember, vormittinge 11 Uhr, im Lofal ber Gejelifchaft babier ftatt.

# Tages-Ordning:

- 1. Geichaftebericht bes Borftanbil und Rentfinnsbericht. 2. Genehmigung ber Bilang und Entfaftung bes Borflantos.
- 3. Guttaftung des Muffichterais.

4. Bertvenbung bes Reingewinns. 5. Reumahl bes Muffichterare.

Unter Sinweis auf § 14 ber Stamten ersuchen wir biejenigen Aftionüre, welche ber Bersammlung beimobnen wollen, spätestens am Xage vor der Bersammlung bie Aftien auf dem Bureau der Gesellschaft vorzugelen und die Stimmfarte in Empfang ju nehmen. Budwigehafen a. Rh., ben 21. Oftober 1907.

## Aktienbrauerei Judwigshafen a. Ab. Der Boritand:

Rheinan. Freiwillige Berfteigerung. Um Camstag, den 2. November,

Felix Maller.

vormittage 10 Uhr werben im Baufe bes Landwirts Bollipp Leng, Billbeling frage 7 in Rheinau weien Gelduffesausgabe nachftebenbe Begenitunde gegen Bargablung öffentlich verfteigert;

3 Bferbe, 3 Pferdegefdiere mit Deden, 5 vollfrandige aufgerüftete Magen und fonflige Landwirtimafilime und Sausaeratimaften.

# Hofgutsverpachtung. Das died. Soigut Gem. Sternbeim (Remenlacke) mit 180,57 hn (122 hell. Morgen) Ableien. Madden, Gänten ze. nehft Giebauben wird ab Martin 1908 auf zumächt 19 Sebre ander-

weit perpachtet, auf Grund ber von bient. Stelle ju beglechenben Bebengungen, Bewerbungen mollen bes langitens 1. Dezember 1907

Rur burdans ftrebfame Landwirte mit Betriebs. Muffeber (8 robenfebach zeigt bas Gut por. Beinbeim, ben 24. Of ober 1907.

bel und eingereicht werben.

Graffich von Berabeim'iches Rentamt.

Sorenmann. Fractibriefe Dr. 5. Saas Buchdruckerel-

Sigentlimer: Rutholifches Burgerhofpital. - Berammortider Rebafteur: Frang felicher. - Drud und Berrieb: Dr. D. Saabiche Buchbrudere, G. m. b. S.

# **MARCHIVUM**